



# BOGENSPORT

## INFO

Zeitschrift des Deutschen Bogensport-Verbandes 1959 e.V.

2/2005





**Aufkleber, Bundesliga**

100mm x 100mm

**1,00** EUR

Bestellnr.: 3303.09

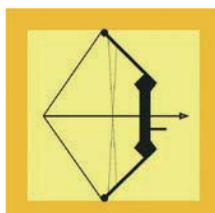


**DBSV-Metallabzeichen**

groß, Broschennadel  
29mm x 37mm

**4,50** EUR

Bestellnr.: 1003.01



**Aufkleber, Compound**

45mm x 45mm

**0,75** EUR

Bestellnr.: 3303.10

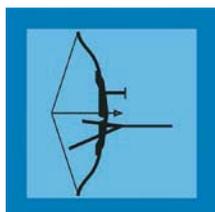


**DBSV-Metallabzeichen**

groß, Anstecknadel  
29mm x 37mm

**4,50** EUR

Bestellnr.: 1003.02



**Aufkleber, Recurve**

45mm x 45mm

**0,75** EUR

Bestellnr.: 3303.11

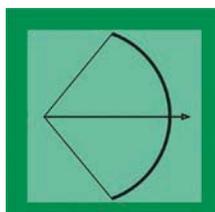


**DBSV-Aufkleber, 4farbig**

65mm x 165mm

**1,00** EUR

Bestellnr.: 1004.01



**Aufkleber, Langbogen**

45mm x 45mm

**0,75** EUR

Bestellnr.: 3303.12



**DBSV-Stoffabzeichen, 4farbig**

60mm x 60mm

**6,00** EUR

Bestellnr.: 1006.01



**Aufkleber, Feld**

100mm x 100mm

**1,25** EUR

Bestellnr.: 3303.05



**DBSV-Wimpel, blau/weiß**

330mm x 220mm

**13,50** EUR

Bestellnr.: 1008.01



**Aufkleber, Wald**

100mm x 100mm

**1,00** EUR

Bestellnr.: 3303.06

**Maskottchen Gropi**

ca. 80mm

**5,00** EUR

Bestellnr.: 3306.01



**Aufkleber, Scheibenschießen**

100mm x 100mm

**1,50** EUR

Bestellnr.: 3303.01



**Aufkleber. Gropi**

50mm x 60mm

**0,75** EUR

Bestellnr.: 3303.04



die Kommunikation zwischen den Präsidiumsmitgliedern zusehends. Als mit Gudula Schneider aus Hamburg eine neue Geschäftsführerin gewonnen werden konnte, stabilisierte sich die Präsidiumsarbeit. Manch Außenstehender wird sich fragen, was denn da in einem Präsidium zu tun sei. Ständig kommen Anfragen von Verbandsmitgliedern oder von außerhalb, Materialien wie Sterne, Medaillen, Souvenirs usw. müssen inventarisiert, angeschafft und verteilt werden, Sitzungen vor- und nachbereitet und vieles andere mehr. Besonders erfreulich aus Sicht des Präsidiums war die Tatsache, dass sich unser Ehrenmitglied Fritz Hahn wieder um das Kampfrichterwesen kümmert, dass mit Almut Michelkowski eine Sportfreundin gefunden worden ist, die sich der Mitgliederverwaltung angenommen hat, dass Siegfried Leve sich für die Rangliste verantwortlich zeichnet und Andrea Röher die Rekordliste auf dem aktuellen Stand hält. Nicht vergessen werden in dieser Aufzählung darf der Stapelfelder Markus Wolf. Unser Webmaster betreut seit Jahren sehr zuverlässig die Homepage unseres Verbandes. Dabei ist er stets um Aktualität bemüht, ist aber natürlich auf entsprechende Zuarbeiten angewiesen.

Was konnte der Verband 2005 erreichen? Auf die sportlichen Aktivitäten und die Nachwuchsarbeit wird an anderen Stellen dieser Ausgabe eingegangen. Das Präsidium des DBSV beglückwünschte den neuen FITA-Präsidenten Dr. Erdener zu seiner Wahl. Vizepräsident Lehmann konnte der internationalen Entwicklung des Bogenlaufens neue Impulse geben. Außerdem wurde die Weltorganisation des Bogensports darüber informiert, dass das Präsidium des DBSV die Generalsekretäre des Deutschen Sportbundes und des Nationalen Olympischen Komitees angeschrieben hat, im Zuge der Neustrukturierung des Deutschen Sports die Möglichkeit der Eigenvertretung des Bogensports in Deutschland zu prüfen. Bei Redaktionsschluss lag zwar noch keine Antwort vor, aber der Deutsche Schützenbund informierte, dass er vom Deutschen Sportbund um eine Stellungnahme gebeten wurde. Der Geschäftsführer des Schützenbundes zeigte sich verwundert über das Ansin-

nen des DBSV. Im Frühjahr 2005 fanden Gespräche mit dem Deutschen Schützenbund statt. Hierbei versicherte der DBSV seine Bereitschaft, die Durchführung der WM 2007 in Leipzig zu unterstützen. Viel wurde auch 2005 in den Vereinen und Landesverbänden getan, die Popularität unseres Sports zu erhöhen. Bei mehreren Meisterschaften berichteten regionale Fernsehsender oder es waren Vertreter der schreibenden Zunft vor Ort. Liebevoll gestalte-



te Programmhefte, Plakatierungen und ausführliche Vor- und Nachbetrachtungen in der jeweiligen Lokalpresse führen dazu, den Bogensport bekannter zu machen. Dass zu Deutschen Meisterschaften Bundes- oder Landtagsabgeordnete, Landräte, Bürgermeister, Sportamtsleiter oder andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens vor Ort sind, ist keine Seltenheit mehr. Dies geschieht nicht automatisch, hier engagieren sich begeisterte Vereinsmitglieder. Es ist mir ein Bedürfnis, alle Sportfreunde zu bitten, im Umgang miteinander Respekt zu zeigen. In der Kritik stehen meist diejenigen, die ihre Freizeit für die anderen opfern.

Abschließend darf ich mich bei allen an der Entwicklung des Deutschen Bogensport-Verbandes mitwirkenden Personen für die Unterstützung 2005 bedanken. 2006 gibt es noch Vieles zu verbessern; packen wir es an.

Thomas Röher

# Präsidium des DBSV

## Präsident

Lutz Mahler  
Finkenwalder Weg 28  
12621 Berlin  
Tel: 0 30-47 53 46 77  
Fax: 0 30-47 53 46 77  
Praesident@dbsv1959.de

## Vizepräsident Sport

Thomas Röher  
Wilhelm-Stade-Str. 11  
07749 Jena  
Tel: 0 36 41-36 36 54  
Fax: 0 36 41-33 35 16  
Vizepraesident.sport@dbsv1959.de

## Vizepräsident Organisation

Stefan Lehmann  
Flämingstr. 91  
12689 Berlin  
Tel: 0 30-9 31 97 89  
Fax: 0 30-22 19 72 32  
Vizepraesident.organisation@dbsv1959.de

## Geschäftsführerin/Geschäftsstelle

Gudula Schneider  
Berner Heerweg 86  
22159 Hamburg  
Tel: 0 40-64 42 68 99  
Fax: 0 40-64 53 30 54  
post@dbsv1959.de

## Leiter Geschäftsbereich Finanzen und Organisation

Uwe Schneider  
Berner Heerweg 86  
22159 Hamburg  
Tel: 0 40-64 42 68 99  
Fax: 0 40-64 53 30 54  
GB.Finanzen@dbsv1959.de

## Leiter Geschäftsbereich Jugend

Ralf Kelling  
Siedlungsweg 7  
99195 Mittelhausen  
Tel: 03 61-7 45 88 31  
Fax: 03 61-7 45 88 31  
GB.Jugend@dbsv1959.de

## Leiter Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit

Zur Zeit nicht besetzt

## Organisationsleiter Sport

Stefan Krenski  
Graudenzler Str. 13  
33604 Bielefeld  
Tel: 05 21-2 26 60  
Fax: 05 21-2 26 54  
Organisationsleiter.Sport@dbsv1959.de

## Weitere Funktionen:

### Mitarbeiterin Finanzen, verantwortlich für Mitgliederverwaltung

Almut Michelkowski  
Am Schlosspark 23  
25524 Heiligenstedten  
Tel: 0 48 21-88 32 42  
Almut\_Michelkowski@gmx.de

## Kampfrichterwesen

Fritz Hahn  
Hochstr. 64/66  
47798 Krefeld  
Tel: 0 21 51-60 28 64  
Fax: 0 21 51-44 27 92  
Kampfrichter@dbsv1959.de

## Rekorde

Andrea Röher  
Wilhelm-Stade-Str. 11  
07749 Jena  
Tel: 0 36 41-36 36 54  
Fax: 0 36 41-33 35 16  
Rekord.Antrag@dbsv1959.de

**Trainerausbildung**

Mario Oehme  
 Rudelsburgstr. 6  
 07552 Gera  
 Tel: 0 36 51-8 25 89 45  
 Fax: 0 69-1 33 04 66 37 81  
 meister\_yi@arcor.de

**Ehrungen** Zur Zeit nicht besetzt

**Jugendsprecher**

Jeniffer Gogolok  
 Jasminweg 22  
 68167 Mannheim  
 Tel.: 06 21-30 35 69

Andrea Röher  
 Wilhelm-Stade-Str. 11  
 07749 Jena  
 Tel. 0 36 41-36 36 54

# Landesverbände

**Baden-Württemberg - BVBW****Präsident**

Hubert Wild  
 Heinrich-Küderli-Str. 5  
 71332 Waiblingen  
 Tel: 0 71 51-5 96 00  
 Fax: 0 71 61-1 38 01

**Geschäftsführerin**

Elfi Jurkovics  
 Neckarstr. 11  
 71263 Weil der Stadt  
 Tel: 0 70 33-39 07 51  
 Fax: 0 70 33-39 07 52  
 bsvbw@t-online.de

**Bayern - BVBA****Präsident**

Stefan Oswald  
 Zöschlingsweilerstr. 90  
 89426 Wittislingen  
 Tel.: 0 90 76-8 40  
 Stefan@oswald2000.de

**Geschäftsführerin**

Renate Lehmborg  
 Alte Ulmer Strasse 13  
 89522 Heidenheim  
 Tel: 0 73 21-5 57 80 57  
 bvba@bvba.de

**Berlin - BVB****Präsident**

Stefan Lehmann  
 Flämingstr. 91  
 12689 Berlin  
 Tel: 0 30-9 31 97 89  
 Fax: 0 30-22 19 72 32  
 stefanmlehmann@aol.com

**Brandenburg - BBSV****Präsident**

Wolfgang Jäger  
 Stadtpark 4  
 16303 Schwedt/Oder  
 Tel: 0 33 32-3 36 60  
 Fax: 0 33 32-3 36 60  
 jaegerbbsv@aol.com

**Hessen - BSVH****Präsident**

Harald Litze  
 Unterm Rain 11  
 64823 Groß-Umstadt  
 Tel: 0 60 78-7 31 68  
 Fax: 0 60 78-93 86 53  
 praesident@bsvh.de

**Geschäftsstelle**

Claus-Eberhart Moxter  
 Boninstr. 19  
 64546 Mörfelden-Walldorf  
 Tel: 0 61 05-94 64 09  
 Fax: 0 61 05-94 64 10  
 geschaeftsstelle@bvsh.de

**Mecklenburg-Vorpommern - NBSB****Präsident**

Helfried Röbisch  
 Kastanienweg 26  
 17498 Diedrichshagen  
 Tel: 0 38 34-82 26 89  
 h.roebisch@tekura.de

**Niedersachsen - NBSV****Präsident**

Dietmar Golder  
 Eichhorststr. 2  
 29227 Celle  
 Tel: 0 51 41-98 04 32  
 praesident@nbsv2002.de

**Geschäftsführer**

Thorsten Laube  
 Franz-Liszt-Weg 2  
 30926 Seelze  
 Tel: 05 11-63 80 66  
 Fax: 05 11-63 63 83  
 NBSV.GF@gmx.de

**Nordrhein Westfalen - BVNW****Präsident**

Thomas Moritzer  
 Heidkamp 15  
 48599 Gronau  
 Tel.: 0 25 65-55 20  
 thomas.moritzer@t-online.de

**Geschäftsführer**

Ulrich Treken  
 Traarer Str. 221  
 47829 Krefeld  
 Tel: 0 21 51-4 39 43  
 utreken@t-online.de

**Rheinland Pfalz - BVRP****Präsident**

Lutz-Wolfgang Hiller  
 Ludwig-Clormann-Allee 20  
 Tel: 0 63 45-32 57  
 Fax: 0 63 45-91 99 11  
 76833 Siebeldingen  
 bsv-rp@t-online.de

**Sachsen Anhalt - BSSA****Präsident**

Willy Rohde  
 Beethovenstr. 1 A  
 06844 Dessau  
 Tel: 03 40-2 20 14 03  
 Fax: 03 40-2 50 87 13  
 willyrohde@planetinterkom.de

**Sachsen - SBV****Präsident**

Uwe Malik  
 Am Jahnhaus 15 E  
 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Tel: 0 37 22-46 90 15  
 Fax: 0 37 22-46 90 16  
 uwe.malik@sachsenbogen.de

**Geschäftsstelle**

Ines Paul  
 Dresdener Str.90  
 02994 Bernsdorf  
 Tel.: 03 57 23-9 32 66  
       0 17 35-90 58 56  
 Fax: 03 57 23-9 32 65  
 ines.paul@sachsenbogen.de

**Schleswig Holstein - BVSH****Präsident**

Olaf Stuhr  
 Stein-Hardenberg-Str. 126 a  
 22045 Hamburg  
 Tel: 0 40-66 05 43  
 olafstuhr@aol.com

**Geschäftsstelle**

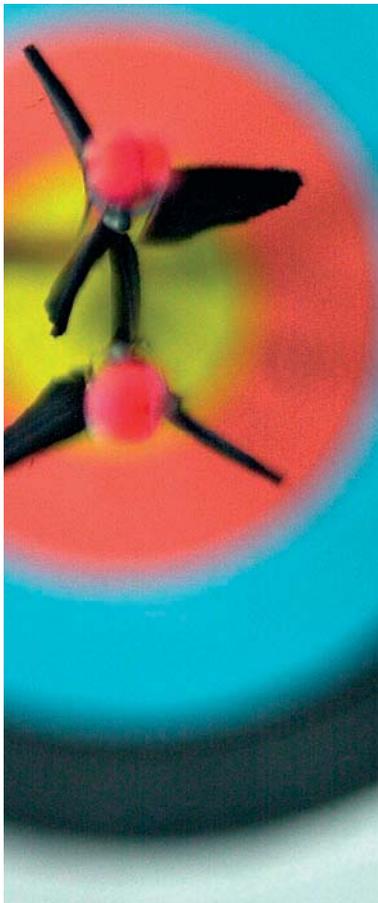
Sylvia Grothe  
 Löwenstr. 19  
 25785 Sarzbüttel  
 Tel: 0 48 06-5 07  
 Fax: 0 48 06-99 00 42  
 grothe@t-online.de

**Thüringen - TBSV****Präsident**

Horst Paudler  
 Hans-Berger-Str. 18  
 07747 Jena  
 Tel: 0 36 41-33 31 70  
 paudler-jena@web.de

**Geschäftsführer**

Ralf Ziegler  
 Amselgasse 4  
 99817 Eisenach  
 Tel: 0 36 91-84 15 18  
 r.p.j.ziegler@web.de



Nach § 10 der Satzung des DBSV lade ich hiermit zum

## **Verbandstag 2006** ein.

Jedes Mitglied ist berechtigt am Verbandstag teilzunehmen. Stimmberechtigt sind die Delegierten der Mitgliederverbände, die Ehrenmitglieder und das Präsidium. Die Tagesordnung wird den Mitgliedsverbänden rechtzeitig zugestellt. Anträge stellen Sie bitte über Ihre Landesverbände.

**Termin:** Sonntag 26.03.2006 10:00 Uhr

**Ort:** Hotel Bürgerhaus Kaufungen Wald

Leipziger-Strasse 463

34260 Kaufungen (Ortsteil Oberkaufungen)

gez. Lutz Mahler, DBSV Präsident

# Deutsche Meisterschaft des DBSV

## Fita Hallenrunde 2006

### Compound und Recurve

- Termin:** Samstag/Sonntag, 04./05. März 2006
- Ort:** Reutlingen BW
- Ansprechpartner:** Horst Hermanutz, Tel. 0 71 21-7 38 22
- Wettbewerb:** FITA-Hallenrunde 18m auf einfach Auflagen (1-10)  
 U12 60 Pfeile auf 18m Auflage 80cm  
 U14 60 Pfeile auf 18m Auflage 60cm  
 U17 – U20 60 Pfeile auf 18m Auflage 40cm  
 Ü40, Ü45, Ü50 und Ü55 60 Pfeile auf 18m Auflage 40cm  
 Compoundklassen ab U17 bis Ü55 und Recurveklassen Damen und Herren schießen auf Ampelaufgaben (6-10). Schusszeit für 3 Pfeile = 2 Minuten. Probepfeile 4 x 2 Minuten. Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.
- Klassen:** alle Altersklassen Compound und Recurve
- Mannschaftswertung:**
- über alle Klassen U12 - U20 Compound
  - über alle Klassen Damen u. Herren - Ü55 Compound
  - über alle Klassen U12 - U20 Recurve
  - über alle Klassen Damen u. Herren - Ü 55 Recurve
- Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein um eine Wertung zu ermöglichen!
- Zeitplan:**
- |          |       |  |
|----------|-------|--|
| Samstag, | 09:00 | Begrüßung Gruppe I (U 12 – U 20 Compound)          |
|          | 14:00 | Begrüßung Gruppe II (Damen/Herren – Ü 55 Compound) |
| Sonntag, | 09:00 | Begrüßung Gruppe III (U 12 – U 20 Recurve)         |
|          | 14:00 | Begrüßung Gruppe IV (Damen/Herren – Ü 55 Recurve)  |
- Startgeld:** Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12 € alle anderen zahlen 17 €. **Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen.**  
 Kennwort: DM Halle Reutlingen 2006  
 Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker) Anderenfalls kann kein Start erfolgen!
- Meldeschluss:** **Meldungen bis zum 31.01.2006 an Organisationsleiter Sport:**  
 Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
 Tel 05 21-2 26 60, Fax 05 21-2 26 54, Organisationsleiter.Sport@dbsv1959.de  
**Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV: post@dbsv1959.de**  
 Meldungen zu Deutschen Meisterschaften werden nur von den Landesverbänden in Dateiform angenommen.
- Wichtiger Hinweis:** Die Zulassung zur Deutschen Meisterschaften erfolgt über Qualitätsnormen, die aus den Ranglisten der Landesverbände sowie aus den eingegangenen Einzelergebnissen gebildet werden. Die Meisterschaft in den einzelnen Klassen wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 (Jugend 3) Teilnehmer zugelassen werden können.  
**Teilnahmeberechtigt sind nur gemeldete Mitglieder des DBSV im Sportjahr 2006.**  
**Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12,00 €.**

### Allgemeine Hinweise

Ein Start ist bei der Meisterschaft nur in den Regeln entsprechender Kleidung möglich. Straßenkleidung z.B. Jeans (außer Uni-weißen) ist nicht zugelassen. Vor Beginn des Wettkampfes kann sich jeder Teilnehmer auf seiner Scheibe 4 x 2 Minuten einschießen. Anschließend beginnt der Wettkampf sofort. Die Gerätekontrolle wird vor dem Einschießen durchgeführt; Nachkontrollen können jederzeit während des Wettkampfes erfolgen. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 € festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.

# Deutsche Meisterschaft des DBSV

## Fita Hallenrunde 2006

Blank- / Lang- / Jagdbogen

**Termin:** Samstag, 04. März 2006

**Ort:** Altmain-Sporthalle  
Schweinfurter-Str.  
97506 Grafenrheinfeld (BY)

**Ansprechpartner** Alois Körber, Tel.: 0 97 23-44 49

**Wettbewerb:** FITA-Hallenrunde 18m auf einfach Auflagen (1-10)  
U12 alle Klassen 60 Pfeile auf 18m Auflage 80cm  
U14 alle Klassen 60 Pfeile auf 18m Auflage 60cm  
U17 – Ü55 Blankbogen 60 Pfeile auf 18m Auflage 40cm  
U17 – Ü55 Lang / Jagdbogen 60 Pfeile auf 18m Auflage 60cm  
Schusszeit für 3 Pfeile = 2 Minuten. Probepfeile 4 x 2 Minuten  
Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.

**Klassen:** Alle U-Klassen Blank-, Lang- und Jagdbogen so wie Damen und Herren und Ü-Klassen

**Mannschaftswertung:**

1. über alle Klassen U12 - U20 Blankbogen
2. über alle Klassen U12 - U20 Langbogen
3. über alle Klassen U12 - U20 Jagdbogen
4. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü55 Blankbogen
5. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü55 Langbogen
6. über alle Klassen Damen u. Herren - Ü55 Jagdbogen

Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein um eine Wertung zu ermöglichen!

**Startgeld:** Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12 € alle anderen zahlen 17 € .  
Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen  
Kennwort Fita Hallenrunde Bankbogen 2006  
Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und einen Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen,  
bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden!  
Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker)  
Anderenfalls kann kein Start erfolgen!

**Meldeschluss:** Meldungen bis zum 31.01.2006 an  
Organisationsleiter Sport  
Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
Tel 05 21-2 26 60 Fax 05 21-2 26 54  
Organisationsleiter.Sport@dbsv1959.de  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.  
post@dbsv1959.de  
Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden angenommen in Dateiform.

**Zeitplan:** Wird mit der Einladung bekannt gegeben.

**Wichtiger Hinweis:** Die Zulassung zur Deutschen Meisterschaft erfolgt über Qualitätsnormen, die aus den Ranglisten der Landesverbände sowie aus den eingegangenen Einzelergebnissen gebildet werden. Die Meisterschaft in den einzelnen Klassen wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 Teilnehmer zugelassen werden können.  
Teilnahmeberechtigt sind nur gemeldete Mitglieder des DBSV im Sportjahr 2006.  
Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12,00 €.

# Deutsche Meisterschaft des DBSV

## Fita 2006 Jugendmeisterschaft

- Termin:** Samstag/Sonntag, 26/27. August 2006
- Ort und Ausrichter:** Bogensportgelände VfL Werstercelle
- Ansprechpartner:** Dietmar Golder, Tel. 0 51 41-98 04 32
- Wettbewerb:** Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale.
- |                         |                             |                      |
|-------------------------|-----------------------------|----------------------|
| <b>U12 Erster Tag:</b>  | je 72 Pfeile 30m            | Auflage 122cm        |
| <b>U12 Zweiter Tag:</b> | je 72 Pfeile 20m            | Auflage 80cm         |
| <b>U14:</b>             | je 36 Pfeile auf 50 u. 40m  | Auflage 122cm        |
|                         | je 36 Pfeile 30 u. 20m      | Auflage 80cm         |
| <b>U17w:</b>            | je 36 Pfeile 60,50m         | Auflage 122cm        |
|                         | je 36 Pfeile 40,30m         | Auflage 80cm         |
| <b>U17m:</b>            | je 36 Pfeile 70,60,50,30m   | Auflagen 122 / 80 cm |
| <b>U20w:</b>            | je 36 Pfeile 70,60,50,30m   | Auflagen 122 / 80 cm |
| <b>U20m:</b>            | je 36 Pfeile 90, 70, 50,30m | Auflagen 122 / 80 cm |
- Compoundklassen ab U17 schießen die 30m und Recurve – und Compoundklassen U14 auf 20m auf Einzel-Spotscheiben (6-10)**  
 Schießzeit weite Entfernungen = 6 Pfeile in 4 Minuten.  
 Schießzeit kurze Entfernungen = 3 Pfeile in 2 Minuten  
 Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.
- Bewertung der Treffer:** Bei der Trefferaufnahme für alle Klassen (Recurve und Compound) zählen nur die Ringe 1-10 die kleine Innenzehn wird nur bei Ringgleichheit als zweiter Parameter 10er, Xer gewertet und ist mit „X“ auf der Ergebniskarte zu kennzeichnen. Fehlschüsse sind mit einem „M“ zu bezeichnen.
- Klassen:** Alle U-Klassen von U 12 bis U 20 Recurve und Compound
- Mannschaftswertung:** Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.  
 1. über alle Klassen U12 - U20 Recurve  
 2. über alle Klassen U12 - U20 Compound  
 Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein um eine Wertung zu ermöglichen!
- Startgeld:** Alle Teilnehmer zahlen 12 €. Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Kennwort DM Celle 2006.  
 Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker). Anderenfalls kann kein Start erfolgen!
- Meldeschluss:** Meldungen bis zum 04.07.2006 an Organisationsleiter Sport  
 Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld, Tel 05 21-2 26 60, Fax 05 21-2 26 54  
 Organisationsleiter.Sport@dbsv1959.de  
 Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. post@dbsv1959.de  
 Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden in Dateiform angenommen.
- Zeitplan:** Einschießen: Samstag 13:00 Uhr Sonntag 09:00 Uhr  
 Bogenkontrolle: Samstag 12:30 Uhr Beginn: Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 10:00 Uhr  
 Siegerehrung am Sonntag um ca.15:30 Uhr.
- Wichtiger Hinweis:** Teilnameberechtigt sind nur gemeldete Mitglieder des DBSV im Sportjahr 2006. Änderungen vorbehalten. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12,00 €.

# Deutsche Meisterschaft des DBSV

## Fita 2006 Damen und Herren

- Termin:** Samstag/Sonntag, 09/10. September 2006
- Ort:** Friedewald (SN)
- Ansprechpartner:** Christian Schwarze, Tel. 0351-8387523
- Wettbewerb:** Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale.  
 Damen: Je 36 Pfeile auf 70, 60, 50, 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm  
 Herren: Je 36 Pfeile auf 90,70, 50, 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm  
 Alle Klassen schießen die 30m auf Einzel-Spotscheiben (6-10).  
 Schießzeit weite Entfernungen = 6 Pfeile in 4 Minuten  
 Schießzeit kurze Entfernungen = 3 Pfeile in 2 Minuten  
 Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.
- Bewertung der Treffer:** Bei der Trefferaufnahme für alle Klassen (Recurve und Compound) zählen nur die Ringe 1-10 die kleine Innenzehn wird nur bei Ringgleichheit als zweiter Parameter 10er, Xer gewertet und ist mit „X“ auf der Ergebniskarte zu kennzeichnen. Fehlschüsse sind mit einem „M“ zu bezeichnen.
- Klassen:** Damen und Herren Recurve und Compound
- Mannschaftswertung:** Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.  
 1. über alle Klassen Recurve  
 2. über alle Klassen Compound  
 Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein um eine Wertung zu ermöglichen!
- Startgeld:** Alle Teilnehmer zahlen 17 €.  
 Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen.  
 Kennwort: Damen u. Herren Fita 2006  
 Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen, bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden!  
 Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker)  
 Anderenfalls kann kein Start erfolgen!
- Meldeschluss:** Meldungen bis zum 04.07.2006 an Organisationsleiter Sport  
 Stefan Krenski  
 Graudenzer Str.13  
 33604 Bielefeld  
 Tel 05 21-2 26 60  
 Fax 05 21-2 26 54  
 Organisationsleiter.Sport@dbsv1959.de  
 Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV: post@dbsv1959.de  
 Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden in Dateiform angenommen.
- Zeitplan:** Einschießen: Samstag 13:00 Uhr, Sonntag 09:00 Uhr  
 Bogenkontrolle: Samstag 12:30 Uhr  
 Beginn: Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 10:00 Uhr  
 Siegerehrung am Sonntag um ca. 15:30 Uhr.  
 Änderungen vorbehalten!
- Wichtiger Hinweis:** Teilnameberechtigt sind nur gemeldete Mitglieder des DBSV im Sportjahr 2006.  
 Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12,00 €.

# Deutsche Meisterschaft des DBSV

## Fita 2006 Altersmeisterschaft

- Termin:** Samstag/Sonntag, 19/20. August 2006
- Ort:** Schefflenz (BW)
- Ansprechpartner:** Eckhard Höldrich, Tel. 0 62 98-21 87
- Wettbewerb:** Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale.  
 Damen: Ü40 je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm  
 Damen: Ü50 je 36 Pfeile auf 60, 50, 40 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm  
 Herren: Ü45 je 36 Pfeile auf 90, 70, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm  
 Herren: Ü55 je 36 Pfeile auf 70, 60, 50 und 30 Meter Auflagen 122 / 80 cm  
 Compoundklassen schießen die 30m auf Einzel-Spotscheiben (6-10).  
 Schießzeit weite Entfernungen = 6 Pfeile in 4 Minuten  
 Schießzeit kurze Entfernungen = 3 Pfeile in 2 Minuten  
 Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.
- Bewertung der Treffer:** Bei der Trefferaufnahme für alle Klassen (Recurve und Compound) zählen nur die Ringe 1-10 die kleine Innenzehn wird nur bei Ringgleichheit als zweiter Parameter 10er, Xer gewertet und ist mit „X“ auf der Ergebniskarte zu kennzeichnen. Fehlschüsse sind mit einem „M“ zu bezeichnen.
- Klassen:** Damen Ü40 und Ü50 und Herren Ü45 und Ü55 Recurve und Compound
- Mannschaftswertung:** Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen  
 1. über alle Klassen Recurve  
 2. über alle Klassen Compound  
 Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein um eine Wertung zu ermöglichen!
- Startgeld:** Alle Teilnehmer zahlen 17 €.  
 Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen.  
 Kennwort DM Schefflenz 2006  
 Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen.  
 Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden!  
 Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker)  
 Anderenfalls kann kein Start erfolgen!
- Meldeschluss:** Meldungen bis zum 04.07.2006 an Organisationsleiter Sport  
 Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld, Tel 05 21-2 26 60, Fax 05 21-2 26 54  
 Organisationsleiter.Sport@dbsv1959.de  
 Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV: post@dbsv1959.de  
 Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden in Dateiform angenommen.
- Zeitplan:** Einschießen: Samstag 13:00 Uhr Sonntag 09:00 Uhr  
 Bogenkontrolle: Samstag 12:30 Uhr  
 Beginn: Samstag 14:00 Uhr Sonntag 10:00 Uhr  
 Siegerehrung am Sonntag um ca. 15:30 Uhr. Änderungen vorbehalten
- Wichtiger Hinweis:** Die Zulassung zur Deutschen Meisterschaften erfolgt über Qualitätsnormen, die aus den Ranglisten der Landesverbände sowie aus den eingegangenen Einzelergebnissen gebildet werden. Die Meisterschaft in den einzelnen Klassen wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 Teilnehmer zugelassen werden können.  
 Teilnameberechtigt sind nur gemeldete Mitglieder des DBSV im Sportjahr 2006.  
 Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12,00 €.

# Deutsche Meisterschaft des DBSV

## Wald 2006

- Termin:** Sonntag, 13. August 2006
- Ort:** Schwedt/Oder-Heinersdorf (BB)
- Ansprechpartner:** Wolfgang Jäger, Tel. 0 33 32-3 36 60
- Wettbewerb:** 1x Waldrunde nach der Wettkampfordnung des DBSV  
Ausgeschrieben für die Bogenklassen Recurve, Compound,  
Blankbogen, Jagdbogen und Langbogen.  
Alle Wettkampfklassen schießen einen Kurs mit  
1 x 28 Ständen.mit unbekanntem Entfernungen.
- Klassen:** Alle Klassen ab der U14  
Erfolgt in einer Klasse keine ausreichende Meldung kann  
in leistungsstärkeren Klassen gemeldet werden.  
Die Ziff. A 12.3 ist bei der Meldung zu beachten.
- Mannschaftswertung:** Eine Mannschaftsmeisterschaft wird nur durchgeführt, wenn mindestens drei Mann-  
schaften in der jeweiligen Klasse gemeldet werden. Eine Vereinsmannschaft besteht  
aus drei Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden  
müssen.
- Startgeld:** Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12 € alle anderen zahlen 17 €.  
Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen.  
Kennwort Schwedt Wald 2006. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem  
Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld  
zu führen.. Bei nicht nachweisender Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden!  
Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker)  
Anderenfalls kann kein Start erfolgen!
- Meldeschluss:** Meldungen bis zum 04.07.2006 an Organisationsleiter Sport  
Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld  
Tel 05 21-2 26 60, Fax 05 21-2 26 54  
Organisationsleiter.Sport@dbsv1959.de  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV: post@dbsv1959.de  
Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden in  
Dateiform angenommen.
- Zeitplan:** 08:00 Uhr Gerätekontrolle und Einschießen 09.15 Uhr Begrüßung  
10:00 Uhr Wettkampfbeginn ca. 17.00 Uhr Siegerehrung
- Zulassung:** Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste,  
folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden:
- |                | Herren     | Damen      |
|----------------|------------|------------|
| Langbogen      | 120 Punkte | 100 Punkte |
| Blankbogen     | 160 Punkte | 120 Punkte |
| Jagdbogen      | 140 Punkte | 110 Punkte |
| Compound Blank | 180 Punkte | 130 Punkte |
| Recurvebogen   | 200 Punkte | 160 Punkte |
| Compoundbogen  | 240 Punkte | 200 Punkte |
- Wichtiger Hinweis:** Die Zulassung zur Deutschen Meisterschaften erfolgt über Qualitätsnormen, die aus  
den Ranglisten der Landesverbände sowie aus den eingegangenen Einzelergebnissen  
gebildet werden. Die Meisterschaft in den einzelnen Klassen wird nur durchgeführt, wenn  
mindestens 5 (Jugend 3) Teilnehmer zugelassen werden können.  
Teilnahmeberechtigt sind nur gemeldete Mitglieder des DBSV im Sportjahr 2006.  
Änderungen vorbehalten. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12,00 €.

# Deutsche Meisterschaft des DBSV

## Feld 2006

- Termin:** Samstag, 12. August 2006
- Ort:** Schwedt/Oder-Heinersdorf (BB)
- Ansprechpartner:** Wolfgang Jäger, Tel. 0 33 32-3 36 60
- Wettbewerb:** 1x Feldrunde nach der Wettkampfordnung des DBSV  
Ausgeschrieben für die Bogenklassen Recurve, Compound, Blankbogen, Jagdbogen und Langbogen.  
Alle Wettkampfklassen schießen einen Kurs mit 1 x 24 Ständen.  
12 Stände mit bekannten Entfernungen gem. FITA-Regel  
12 Stände mit unbekanntem Entfernungen gem. FITA-Regel
- Klassen:** Alle Altersklassen ab U 14  
Erfolgt in einer Klasse keine ausreichende Meldung kann in leistungsstärkeren Klassen gemeldet werden.
- Mannschaftswertung:** Eine Mannschaftsmeisterschaft wird nur durchgeführt, wenn mindestens drei Mannschaften in der jeweiligen Klasse gemeldet werden. Eine Vereinsmannschaft besteht aus drei Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen. Die Ziff. A 12.3 ist bei der Meldung zu beachten.
- Startgeld:** Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12 € alle anderen zahlen 17 €.  
**Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen.**  
Kennwort: DM Schwedt Feld 2006  
**Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen,**  
**Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden!**  
**Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker)**  
**Anderenfalls kann kein Start erfolgen!**
- Meldeschluss:** Meldungen bis zum 04.07.2006 an Organisationsleiter Sport  
Stefan Krenski, Graudenz Str.13 33604 Bielefeld, Tel 05 21-2 26 60 Fax 05 21-2 26 54,  
Organisationsleiter.Sport@dbsv1959.de  
**Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV, post@dbsv1959.de**  
**Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden in Dateiform angenommen.**
- Zeitplan:** 08:00 Uhr Gerätekontrolle und Einschießen 09:15 Uhr Begrüßung  
10:00 Uhr Wettkampfbeginn ca. 17:00 Uhr Siegerehrung
- Zulassung:** Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden:

	Herren	Damen
Langbogen	120 Punkte	100 Punkte
Blankbogen	160 Punkte	120 Punkte
Jagdbogen	140 Punkte	110 Punkte
Compound Blank	180 Punkte	130 Punkte
Recurvebogen	200 Punkte	160 Punkte
Compoundbogen	240 Punkte	200 Punkte

- Wichtiger Hinweis:** Die Zulassung zur Deutschen Meisterschaften erfolgt über Qualitätsnormen, die aus den Ranglisten der Landesverbände sowie aus den eingegangenen Einzelergebnissen gebildet werden. Die Meisterschaft in den einzelnen Klassen wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 (Jugend 3) Teilnehmer zugelassen werden können. **Teilnahmeberechtigt sind nur gemeldete Mitglieder des DBSV im Sportjahr 2006. Änderungen vorbehalten.**  
**Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12,00 €.**

# Deutsche Meisterschaft des DBSV

## 3-D 2006

- Termin:** Sonntag, 23/24. September 2006
- Ort:** Eisenbach (BW)
- Ansprechpartner:** Martin Rosenthal , Tel. 0 76 53-67 08
- Wettbewerb:** Die Meisterschaft besteht aus dem Gesamtergebnis der 3-D Waldrunde und der 3-D Jagdrunde. Sie ist für folgende Klassen ausgeschrieben.
- Klassen:** U12 bis Ü55, Bogenarten nach der Wettkampfordnung  
Zulassung: Die Meisterschaft ist für maximal 224 Teilnehmer ( 28 x 4 x 2) ausgeschrieben  
Es können für die Ranglisten auch Ergebnisse aus Turnieren mit 3-D- und Tierbildrunden herangezogen werden. Voraussetzung die Ergebnisse sind durch 28 teilbar.  
Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden.
- Mannschaftswertung:** Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Teilnehmern eines Vereins - der gleichen Bogenart - über alle Altersklassen, die vor Beginn namentlich gemeldet werden müssen. Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein, um eine Wertung zu ermöglichen!  
(siehe hierzu DBSV Wettkampfordnung Ziff.A.12.(3). und A.13.(3).
- 3-D Waldrunde** 28 Stände unbekannte Entfernungen nach DBSV Wettkampfordnung. Für jeden Teilnehmer zählt bei jedem Tier der erste treffende Pfeil und beendet das Schießen. Es dürfen maximal 3 Pfeile je Tier geschossen werden.
- 3-D Jagdrunde** 28 Stände unbekannte Entfernungen nach DBSV Wettkampfordnung. Jeder Teilnehmer darf je Tier nur einen Pfeil schießen. Die Trefferwerte werden bei der Meisterschaft bekannt gegeben.
- Startgeld:** Alle Teilnehmer der U-Klassen zahlen 14 € alle anderen zahlen 27 €.Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen. Kennwort 3-D 2006. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker) Andenfalls kann kein Start erfolgen!
- Meldeschluss:** Meldungen bis zum 04.07.2006 an Organisationsleiter Sport  
Stefan Krenski, Graudenzer Str.13, 33604 Bielefeld, Tel.: 05 21-2 26 60, Fax 05 21-2 26 54  
Organisationsleiter.Sport@dbsv1959.de, Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV, post@dbsv1959.de. Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden angenommen in Dateiform.
- Zeitplan:**
- |            |           |                                  |               |                 |
|------------|-----------|----------------------------------|---------------|-----------------|
| Samstag ab | 08:00 Uhr | Gerätekontrolle und Einschießen, | 09:15 Uhr     | Begrüßung       |
|            |           |                                  | 10:00 Uhr     | Wettkampfbeginn |
| Sonntag    | 09:00 Uhr | Wettkampfbeginn                  | ca. 16:30 Uhr | Siegerehrung    |
- Zulassung:** Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität über die Rangliste, folgende Mindestergebnisse müssen durch die Landesverbände bestätigt werden.
- |        | Langbogen  | Blankbogen | Jagdbogen  | Comp. Blank | Recurvebogen | Comp.bogen |
|--------|------------|------------|------------|-------------|--------------|------------|
| Herren | 120 Punkte | 160 Punkte | 140 Punkte | 180 Punkte  | 200 Punkte   | 240 Punkte |
| Damen  | 100 Punkte | 120 Punkte | 110 Punkte | 130 Punkte  | 160 Punkte   | 200 Punkte |
- Wichtiger Hinweis:** Die Zulassung zur Deutschen Meisterschaften erfolgt über Qualitätsnormen, die aus den Ranglisten der Landesverbände sowie aus den eingegangenen Einzelergebnissen gebildet werden. Die Meisterschaft in den einzelnen Klassen wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 (Jugend 3) Teilnehmer zugelassen werden können. Teilnameberechtigt sind nur gemeldete Mitglieder des DBSV im Sportjahr 2006. Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12,00 €.

# Deutsche Meisterschaft des DBSV

## Fita 2006 Bögen ohne Visier

- Termin:** Samstag/Sonntag, 02./03. September 2006
- Ort:** Dessau (ST)
- Ansprechpartner:** Willy Rohde, Tel: 03 40-2 20 14 03
- Wettbewerb:** Blank- Jagd- und Langbogen.  
Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer Spezial-FITA-Runde im Freien ohne Finale.
- U12: je 72 Pfeile auf 30 und 20 Meter Auflagen 122 / 80 cm
- Alle anderen Klassen je 36 Pfeile auf 50, 40, 30 und 20 Meter. Auflagen 122 / 80 cm.  
Die Teilnehmer der Klasse U12 müssen am ersten Tag über mindestens 6 Pfeile verfügen!  
Schießzeit weite Entfernungen = 6 Pfeile in 4 Minuten.  
Schießzeit kurze Entfernungen = 3 Pfeile in 2 Minuten
- Bewertung der Treffer:** Bei der Trefferaufnahme für alle Klassen zählen nur die Ringe 1-10 die kleine Innenzehn wird nur bei Ringgleichheit als zweiter Parameter 10er, Xer gewertet und ist mit „X“ auf der Ergebniskarte zu kennzeichnen. Fehlschüsse sind mit einem „M“ zu bezeichnen.
- Klassen:** Alle Klassen von U12 bis Ü55 der Klassen Blank / Lang / Jagd Bogen
- Mannschaftswertung:** Eine Vereinsmannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft namentlich gemeldet werden müssen.  
über alle Klassen U12 – Ü55 Blank / Lang / Jagd Bogen  
Es müssen mindestens drei Mannschaften am Start sein um eine Wertung zu ermöglichen!
- Startgeld:** Die Teilnehmer der U-Klassen zahlen 12 € alle anderen Teilnehmer zahlen 17 €. **Das Startgeld ist vor der Meisterschaft auf das Konto des DBSV zu überweisen.**  
Kennwort DM Dessau 2006  
**Jeder Teilnehmer ist verpflichtet sich vor dem Einschießen bei der Anmeldung zu melden und Nachweis über das gezahlte Startgeld zu führen. Bei nicht nachgewiesener Zahlung muss das Startgeld erneut bezahlt werden! Hierzu kommt ein Aufschlag von 5 € je Teilnehmer. (Gilt nicht für Nachrücker) Andenfalls kann kein Start erfolgen!**
- Meldeschluss:** Meldungen bis zum 04.07.2006 an  
Organisationsleiter Sport  
Stefan Krenski  
Graudenzler Str.13  
33604 Bielefeld  
Tel 05 21-2 26 60  
Fax 05 21-2 26 54  
Organisationsleiter.Sport@dbsv1959.d  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV. post@dbsv1959.de  
Meldungen zur Deutschen Meisterschaft werden nur von den Landesverbänden in Dateiform angenommen.
- Zeitplan:** Einschießen: Samstag 13:00 Uhr, Sonntag 09:00 Uhr  
Bogenkontrolle: Samstag 12:30 Uhr  
Beginn: Samstag 14:00 Uhr, Sonntag 10:00 Uhr  
Siegerehrung am Sonntag um ca.15:30 Uhr. Änderungen vorbehalten!
- Wichtiger Hinweis:** Die Zulassung zur Deutschen Meisterschaften erfolgt über Qualitätsnormen, die aus den Ranglisten der Landesverbände sowie aus den eingegangenen Einzelergebnissen gebildet werden. Die Meisterschaft in den einzelnen Klassen wird nur durchgeführt, wenn mindestens 5 (Jugend 3) Teilnehmer zugelassen werden können.  
Teilnahmeberechtigt sind nur gemeldete Mitglieder des DBSV im Sportjahr 2006.  
Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12,00 €.

# Offene Deutsche Meisterschaft des DBSV

## Bogenlaufen 2006

- Termin:** 17. September 2006
- Ort:** Löhne (NRW)
- Ansprechpartner:** Rudi Litzbarski, Tel: 0 57 32-7 43 41
- Wettbewerb:** Es wird mit einer Laufstrecke begonnen, zwischen den Laufstrecken muss eine Serie von 3 Pfeilen geschossen werden. Pro Fehlschuss wird eine Strafrunde gelaufen. Diese beträgt in der u12/u14 75 Meter, in den restlichen Klassen 100 Meter. Jeder Teilnehmer muss 12 Pfeile zur Verfügung haben (u12 – u14 9 Pfeile) da alle Pfeile erst nach dem gesamten Lauf gezogen werden.

### Laufstrecken:

U12 und U14	4 x	600 m 3 x 3 Pfeile
Alle anderen Klassen	5 x	850 m 4 x 3 Pfeile

Die Schießentfernung beträgt für alle Klassen 20 Meter.

Scheibengrößen	Standardbogen	Tradition. Bogen
U12 bis U14	40 cm	60 cm
Alle anderen Klassen	20 cm	40 cm

### Zeitplan:

Wird mit der Einladung bekannt gegeben

Versorgung und Umkleidemöglichkeiten sind vor Ort gewährleistet.

- Klassen:** Alle Altersklassen gem. WKO des DBSV unterteilt nach Standardbogen und traditionell. Bei Nichteröffnung einer Klasse werden die Gemeldeten anderen (höheren) Klassen zugeordnet.

- Startgeld:** U12-U20 12,00 €, alle anderen Altersklassen 17,00 €, auf das Konto des DBSV zu überweisen nach Rechnungslegung.

- Meldeschluss:** Meldungen bis zum 04.07.2006 an  
Stefan Lehmann  
Flämingstraße 91  
12689 Berlin  
Tel.: 0 30-9 31 97 89 Fax: 22 19 72 32  
E-Mail: stefanlehmann@aol.com  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.  
post@dbsv1959.de

- Zeitplan:** Wird nach Eingang der Meldungen bekannt gegeben

- Wichtiger Hinweis:**
1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
  2. Vor Beginn des Wettkampfes kann sich jeder Teilnehmer auf seiner Scheibe einschließen.
  3. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 Euro festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
  4. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

## 22. Verbandspokal der Jugendklassen des DBSV 2006 für Landesverbands-Auswahlmannschaften der Altersklassen U12 bis U20

Ausgeschrieben für Recurve und Compound

- Termin:** Samstag/Sonntag, 17/18. Juni 2006
- Ort und Ausrichter:** Störizland/BB, <http://www.stoeritzland.de/>
- Wettbewerb:** Die Meisterschaft wird an zwei Tagen ausgetragen; sie besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale. Einzelwertung in allen angetretenen Altersklassen und Platzpunkte entsprechend der Zahl der teilnehmenden Mannschaften.
1. Platz = 10 Punkte bei 9 Mannschaften
  2. Platz = 8 Punkte usw.
  9. Platz = 1 Punkt
2. Länderwertung  
Addition der besten 6 Platzpunkte je LV Mannschaft.  
**Compoundklassen ab U17 schießen die 30m und Recurve und Compoundklassen U14 auf 20m auf Einzel-Spotscheiben (6-10)**  
Schießzeit weite Entfernungen = 6 Pfeile in 4 Minuten.  
Schießzeit kurze Entfernungen = 3 Pfeile in 2 Minuten.  
Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV sowie für die Durchführung die FITA-Regel.
- Bewertung der Treffer:** Bei der Trefferaufnahme für alle Klassen (Recurve und Compound) zählen nur die Ringe 1–10 die kleine Innenzehn wird nur bei Ringgleichheit als zweiter Parameter 10er, Xer gewertet und ist mit „X“ auf der Ergebniskarte zu kennzeichnen. Fehlschüsse sind mit einem „M“ zu bezeichnen.
- Klassen:** Alle U-Klassen von U 12 bis U 20 Recurve und Compound
- Startgeld:** Alle Teilnehmer zahlen 12,00 Euro.  
Zahlbar nach Rechnungslegung mit Einzahlschein auf das Konto des DBSV zu überweisen.
- Meldeschluss:** Meldungen bis zum 01.05.2006 an  
Ralf Kelling  
Siedlungsweg 7  
99195 Mittelhausen  
Tel.: 03 61-7 45 88 31  
Fax: 03 61-7 45 88 31  
E-Mail: GB.Jugend@dbsv1959.de  
Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.  
post@dbsv1959.de
- Zeitplan:** Samstag  
13:00 Uhr Einschießen und Gerätekontrolle, 13:45 Begrüßung, 14:00 Uhr Wettkampfbeginn  
Sonntag  
10:00 Uhr Einschießen, 10:45 Uhr Wettkampfbeginn, ca.15:30 Uhr Siegerehrung
- Wichtiger Hinweis:**
1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
  2. Vor Beginn des Wettkampfes kann sich jeder Teilnehmer auf seiner Scheibe 45 Minuten einschießen. Das Einschießen endet jeweils 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.
  3. Die Gerätekontrolle wird während des Einschießens durchgeführt; Nachkontrollen können jederzeit - während des Wettkampfes - erfolgen.
  4. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 Euro festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
  5. Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.  
Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12,00 €.

## 4. Verbandspokal der Altersklassen des DBSV 2006 für Landesverbands-Auswahlmannschaften der Altersklassen Ü40 bis Ü55

### Recurve und Compound

- Termin:** Samstag/Sonntag, 13/14. Mai 2006
- Ort:** Kevelaer (NRW)
- Ansprechpartner:** Siegfried Leve, Tel. 02832 404788
- Wettbewerb:** Der Verbandspokal wird an zwei Tagen ausgetragen; er besteht aus einer FITA-Runde im Freien ohne Finale. Einzelwertung in allen angetretenen Altersklassen und Platzpunkte entsprechend der Zahl der teilnehmenden Mannschaften.  
 1. Platz = 10 Punkte bei 9 Mannschaften  
 2. Platz = 8 Punkte usw.  
 9. Platz = 1 Punkt
2. Länderwertung  
 Addition der besten 3 Platzpunkte je LV- Mannschaft. Bei Punktgleichheit Anzahl der höheren Plätze, bei abermaliger Gleichheit Gesamtanzahl der 3 Mannschaftsmitglieder.  
 Schießzeit weite Entfernungen = 6 Pfeile in 4 Minuten.  
 Schießzeit kurze Entfernungen = 3 Pfeile in 2 Minuten  
 Es gilt die Wettkampfordnung des DBSV.
- Bewertung der Treffer:** Bei der Trefferaufnahme für alle Klassen (Recurve und Compound) zählen nur die Ringe 1-10 die kleine Innenzehn wird nur bei Ringgleichheit als zweiter Parameter 10er, Xer gewertet und ist mit „X“ auf der Ergebniskarte zu kennzeichnen. Fehlschüsse sind mit einem „M“ zu bezeichnen.
- Klassen:** Alle Ü-Klassen von Ü40 bis Ü 55 Recurve und Compound
- Startgeld:** Alle Teilnehmer zahlen 17,00 Euro zahlbar nach Rechnungslegung mit Einzahlschein auf das Konto des DBSV zu überweisen.
- Meldeschluss:** **Meldungen bis zum 01.05.2006 an**  
 Thomas Röher  
 Wilhelm-Stade-Straße 11  
 07749 Jena  
 Tel.: 0 36 41-36 36 54 / Fax 33 35 16  
 E-Mail: Vizepraesident.Sport@dbsv1959.de  
**Eine Kopie der Meldung geht an die Geschäftsstelle des DBSV.**  
 post@dbsv1959.de
- Zeitplan:** Samstag  
 13:00 Uhr Einschießen und Gerätekontrolle, 13:45 Begrüßung, 14:00 Uhr Wettkampfbeginn  
 Sonntag  
 10:00 Uhr Einschießen, 10:45 Uhr Wettkampfbeginn, ca. 15:30 Uhr Siegerehrung
- Wichtiger Hinweis:**
1. Die Kampfrichterkommission sowie die Jury werden vom DBSV benannt.
  2. Vor Beginn des Wettkampfes kann sich jeder Teilnehmer auf seiner Scheibe 45 Minuten einschießen. Das Einschießen endet jeweils 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.
  3. Die Gerätekontrolle wird während des Einschießens durchgeführt; Nachkontrollen können jederzeit - während des Wettkampfes - erfolgen.
  4. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von 25,00 Euro festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.
  5. **Änderungen dieser Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.**  
**Das Mannschaftsstartgeld beträgt 12,00 €.**

## Ein Rückblick auf das Sportjahr 2005

2005 war das fünfzehnte gemeinsame Sportjahr nach der Neuausrichtung des Deutschen Bogensport-Verbandes auf die gesamte Bundesrepublik. Wenn an dieser Stelle Sportveranstaltungen bilanziert werden, bilden die zentralen Veranstaltungen nur die Spitze des Eisberges. Nicht genug danken kann man denen, die jahraus, jahrein eine ganz intensive ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und Landesverbänden verrichten. Die Aktion „Deutschland bewegt sich“, Trainingslager und –Freizeiten für die Kinder, volkssportliche Veranstaltungen, Vereinsabende, unzählige Trainingsstunden, Arbeitseinsätze zur Wartung des Material und der Bogensportanlagen, Kampfrichter- und Übungsleiterfortbildungen, Bogenbauseminare, Turnierteilnahmen auf Kreis-, Bezirks-, Landes- oder Bundesebene oder die Teilnahme an internationalen Turnieren, sind nur Beispiele für die Vielfalt des Bogensports.

Besonders erfreulich aus der Sicht der sportlichen Leitung des Verbandes ist die Tatsache, dass mit der Schützengesellschaft Malsch, mit dem PSV Mönchengladbach, Grün-Weiß Finsterwalde, den Red Neck Bowhunters in Wendershausen oder dem BC Glauchau Vereine als Ausrichter auftauchten, die in den letzten 15 Jahren noch nicht als Ausrichter zur Verfügung standen. Um es gleich vorweg zu sagen. Alle Ausrichter von Deutschen Meisterschaften haben sich viel Mühe gegeben und besondere Akzente gesetzt. Das heißt natürlich nicht, dass wir uns in aller Zufriedenheit zurücklehnen können. Reserven und Kritikpunkte in Vorbereitung und Durchführung wurden in den zuständigen Gremien diskutiert und es wurden neue Wege, z. B. beim Meldeverfahren zur DM eingeleitet. Dabei freut sich der Verband über konstruktive Kritik, mehr noch über die Zusage einzelner Sportfreunde überregionale Aufgaben zu übernehmen. So ist zum Beispiel die Rekordführung auf dem laufenden Stand und auch das Kampfrichterwesen im Verband ist gut organisiert.

Schaut man auf die einzelnen Bundesveranstaltungen 2005 zurück, waren es doch insgesamt 11 Wettbewerbe, die zentral ausgeschrieben waren.

Wie immer begann der Reigen mit den Deutschen Hallenmeisterschaften. Wie bereits 2001 bot die große Leichtathletikhalle in Erfurt beste Bedingungen. Die Ausrichter vom SV Erfurt- West 90 und die bewährte Auswertung des Schefflenzer Teams um

Eckhard Höldrich ließen es sogar zu, erstmals die Bogensportler des Deutschen Behinderten-Sportverbandes, als Gäste an unseren Meisterschaften teilnehmen zu lassen.

Am Samstag in der Gruppe I führte dieser Verband seine Meisterschaften durch und für manchen „Fußgänger“ der ebenfalls am Samstagvormittag oder dann in Gruppe II am Nachmittag startete war es der erste Livekontakt mit diesen Sportlern.



Deutsche Hallenmeisterschaften

Der DBSV freut sich schon darauf, mit seinen Bogensportklassen ohne Visier am 4. März 2006, seine Meisterschaften, dann als Gast beim DBS in Grafenrheinfeld, durchführen zu dürfen. Eine weitere Zusammenarbeit ist auch für die kommenden Jahre angedacht.

Die Freiluftsaison begann im April und endete im Oktober. Für viele Bogensportler, besonders aus dem Feldbereich ist natürlich das ganze Jahr Freiluftsaison.

Zum dritten Male trafen sich Landesauswahlmannschaften in den Ü-Klassen zu ihrem Verbandspokal. Gastgeber war der SV Ettenbeuren. Im Gegensatz zur Deutschen Meisterschaft 2000 war nicht der große Sportplatz der Austragungsort, sondern die Sportfreunde hatten kurzfristig auf die leider recht geringe Teilnehmerzahl reagiert und die Schießbahnen auf ihrem Trainingsgelände, inmitten einer herrlichen Blumenwiese abgezeichnet. Baden-Württemberg im Compound- und Bayern im Recurvebereich gewannen die Wertungen.

Der SSV Laudenbach erwies sich wie gewohnt als gute Adresse, wenn es um die Ausrichtung von Meis-

terschaften geht. Besonders erfreulich, dass das Land Niedersachsen erstmals am Jugendverbandspokal teilnahm. Wie bei den „Alten“ so siegte auch der



Jugendverbandspokal Laudenbach

Nachwuchs des BVBW mit dem Compoundbogen. Im Recurvebereich kam an der Mannschaft Nordrhein-Westfalens keiner vorbei. 4 erste Plätze in den Einzelwertungen waren der Sieggarant der Mannschaft um Dieter Juchem. Die Bundesliga fand 2005 in Berlin und Leipzig, bzw. in Jena und Stapelfeld statt, ehe sich alle 12 Mannschaften im Juni in Opladen zur Endrunde trafen. Bau Union Berlin konnte sich den Titel vor VSG Stapelfeld und BS Opladen sichern. Matthias Hummel aus Berlin gewann erstmals den Wanderpokal für den Punktbesten. Der Modus, dass eine Mannschaft auf drei andere Mannschaften viermal trifft und auf drei andere überhaupt nicht, wurde kritisiert. Leider ist es dem Bundesjugendleiter auch nicht gelungen, die Jugendauswahl immer vollständig am Start zu haben. Die Bundesliga startet nun 2006 mit 10 Mannschaften, in deren Verlauf jede Mannschaft gegen jede andere Mannschaft 2 x antreten muss.



Vizeweltmeister Mario Oehme im Bundesligaduell mit Frank Jecke

Die Serie der Deutschen Freiluftmeisterschaften eröffneten die Feldbogensportler mit ihren Meisterschaften in Malsch. Stellvertretend für alle anderen Meisterschaften soll an dieser Stelle ausnahmsweise nicht die Leistung der Sportler sondern die der Kampfrichter gewürdigt werden. Was unsere Kampfrichter vor und während der Turniere, vor allem im Feldbereich, so alles leisten, ist ebenfalls als sportliche Höchstleistung einzustufen. Viele der Teilnehmer vergessen so etwas schnell und „Meckern“ ist natürlich viel einfacher. Und wenn dann, wie in Malsch bei der Waldrunde geschehen, mit dem Wettkampfbeginn um 10:00 pünktlich der kräftige Dauerregen einsetzt, hat jeder eine Ausrede mehr.

Ganz anders eine Woche später. Die Altersportler wurden vom Ausrichter Grün-Weiß Finsterwalde und vom Wetter geradezu verwöhnt. Kurz vor der Bundestagswahl stieß man in Finsterwalde auf zahlreiche Wahlplakate, dazwischen immer mal die Werbung für die Deutschen mit dem Bild des Lokalmatadoren Fred Steinigk, der nach spannendem Kampf die Ü 55 Recurve auch für sich entscheiden konnte. Auch wenn sich der Autor dieser Zeilen ein wenig wiederholt, Deutsche Altersmeisterschaften haben immer wieder ein ganz besonderes Flair.

Eine Woche später dann die Deutschen Meisterschaften in Berlin. Bau Union war der Gastgeber für die Lang-, Jagd- und Blankbogenschützen. Die stets wachsende Teilnehmerzahl in diesem Bereich rechtfertigt im Nachhinein die Entscheidung, auch für diese Bogenarten Deutsche Meisterschaften auf Zehnerring-scheiben auf dem Sportplatz anzubieten. 61 Rekorde in den verschiedenen Bogen- und Altersklassen wirken zwar zunächst inflationär, doch auch hier wird es immer schwerer, neue Bestmarken aufzustellen. Mönchengladbach war danach Gastgeber für die Jugend. Eine herrlich präparierte Wettkampfanlage luden die Jugendlichen förmlich zu guten Leistungen ein. Spätestens an dieser Stelle muss die Saisonleistung von Anne Pavel aus Schwedt gewürdigt werden. Die 1287 Ringe bedeuteten einen neuen Rekord in der Klasse U 20 weibl. Recurve, nur zwei Ringe unter dem Verbandsrekord der Damen, aufgestellt von Angelika Berg im Jahre 1983. Anne war die überragende Schützin des Jahres.

Neben ihrem Erfolg in Mönchengladbach war sie auch Deutsche Hallenmeisterin in Erfurt, Siegerin beim Verbandspokal in Lauenbach und schließlich gewann sie acht Tage nach Mönchengladbach den Meistertitel in der Damenklasse. Im Rahmenprogramm der Deutschen Jugendmeisterschaften fand ein Demonstrationswettbewerb im Bogenlaufen statt.

Die Chance, an den Meisterschaften der Damen und Herren in Bellingen teilzunehmen, nutzten auch einige der Teilnehmer von Finsterwalde und Mönchengladbach.

Einige Baustellen erschwerten zwar die Anreise, aber dafür blieb der erwartete Wind aus. Die Bellingener präsentierten ihre schmucke Anlage bei Sonne, Regen, Gewitter und Hagelschauer.

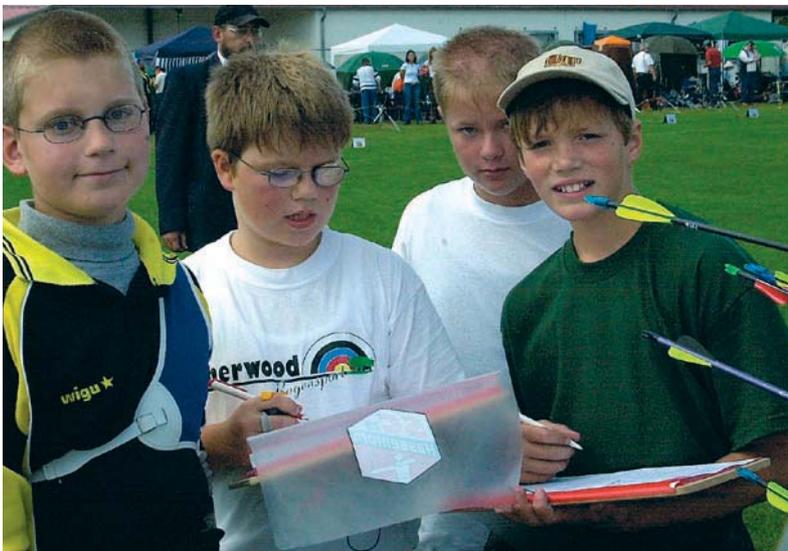


Deutsche Meisterschaften Feld

portieren. Dies brachte nicht nur Ärger unter den Medaillengewinnern, sondern auch zusätzliche Arbeit für den Sportbereich, denn schließlich möchte ja jeder Teilnehmer seine mit großer Laufleistung und konzentriertem Schießen errungene Medaille erhalten.

Abschließend kann festgestellt werden, dass die nationalen Veranstaltungen dank zahlreicher Helfer vor Ort positiv verlaufen sind. International war der DBSV mit den Bogenläufern und der Jugendauswahl unterwegs. Der große sportliche Kracher aber kam ganz am Ende der Saison. Präsidiumsmitglied und Paralympicssieger Mario Oehme schoss zur Behindertenweltmeisterschaft sagenhafte 1291 Ringe in der Vorrunde und erkämpfte sich in den Finals den 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Thomas Röher



Deutsche Jugendmeisterschaften

Nach Bellingen folgte die Meisterschaft 3 D in Wendershausen. Der immer größer werdenden Beliebtheit dieser Wettkampfform wurde dadurch entsprochen, indem kurzfristig noch 4 weitere Tiere in den Parcours eingebaut wurden. Dieser Wettkampf wird nicht nur wegen des herrlichen Spätsommerwetters, dem großen Lagerfeuer oder der lustigen Personentransporte zu den weit entfernten Ständen lange in guter Erinnerung bleiben.

Den Abschluss der Meisterschaften bildete schließlich die westsächsische Stadt Glauchau. Die Bogenläufer fanden optimale Bedingungen vor. Ärgerlich war jedoch die Tatsache, dass es die Post nicht vermocht hat, die Medaillen von Mittwoch bis Samstag von Bielefeld nach Glauchau zu trans-



Deutsche Meisterschaften 3D

## Der BVNW im Jahre 2005:

Das Sportjahr 2005 geht nun langsam zu Ende und es wird Zeit, sich noch einmal das eine oder andere sportliche Ereignis zurückzurufen und seine Gedanken schweifen zu lassen. Was waren die Höhepunkte für den BVNW im Jahre 2005?

Nicht erreicht hatten wir zum Jahresende 2004 die Erhöhung der Mitgliederzahl im BVNW. Wären wirklich so viele Bogensportler/innen aus ihrer immer wieder geäußerten Unzufriedenheit über den Schützenbund zum BVNW gewechselt, so wären wir der geforderten Mitgliederzahl zu erneuten Verhandlungen mit dem LSB ein erhebliches Stück näher. Doch leider ist dies weit gefehlt.

Neben dieser allgemeinen Äußerung gab es aber durchweg positive Entwicklungen in den Reihen des BVNW im Sportjahr 2005. Der Bezirk 6 des BVNW hat mit Winfried Bretz einen neuen Bezirkssportleiter gefunden, da Wolfgang Bark zum Ende des Jahres 2004 sein Amt niedergelegt hatte.

Im BVNW konnten die Landesmeisterschaften 2005 wieder mit Erfolg ausgeführt werden, wobei es bei einer Landesmeisterschaft zu Problemen kam. In der Form, dass ein Ausrichter es sich anders überlegt hatte und von der Ausrichtung zurück trat. Was wir uns für die Zukunft wünschen ist, dass sich die Bogensportler/innen im BVNW bei sich, vor Ort für den Verband ein wenig mehr engagieren, die Ziele des BVNW in die Vereine zu den Bogensportler/innen tragen, Meisterschaften selbständig organisieren und das BVNW Präsidium somit ein wenig zu entlasten versuchen. Eine Landesmeisterschaft soll stellvertretend für alle weiteren in NRW als gutes Beispiel genannt werden.

Löhne in Westfalen war im Januar Gastgeber für Bogensportlerinnen und Bogensportler des BVNW. BOW Löhne als gastgebender Verein richtete die diesjährigen Hallenmeisterschaften FITA aus. Hier hatte sich ein Club schon kurz nach seiner Gründung und seinem Eintritt in den BVNW als Ausrichter einer Landesmeisterschaft ganz hervorragend geschlagen.

Nicht nur, dass eine recht ordentliche Halle zur Verfügung stand, auch das ganze drum herum war bestens organisiert. Zu verträglichen Preisen konnten sich alle Teilnehmer verpflegen und auch die Getränke waren bezahlbar. Der einzige Wehrmutstropfen war das geringe Platzangebot hinter der Schießlinie. Damit wurde man aber fertig, man ist ja seit Jahren drängende Enge in den Hallen gewohnt.

Dass noch ein neuer Deutscher Rekord durch Horst Lennartz aus Schwafheim mit 467 Ringen in der

Wettkampfklasse Ü55 Langbogen geschossen wurde, war dann der krönende Abschluss einer schönen Meisterschaft.

Nach dem Erfolg dieser ersten Meisterschaft des BOW Löhne als ausrichtender Verein, erklärte sich der Verein, auch aufgrund der durchweg sehr positiven Resonanz, umgehend bereit auch im Jahr 2006 als Ausrichter der LM FITA zu Verfügung zu stehen. Respekt!

Eben den Meisterschaften umfasste das Sportjahr 2005 für den BVNW auch die folgenden Aktivitäten rund um unseren schönen Sport.

In Mönchengladbach fand am 19. und 20. März in der Halle des PSV Mönchengladbach der erste von zwei Trainer-Lehrgängen des BVNW statt.

Der Idee des BVNW, den Vereinen qualifizierte Hilfe beim Ausbilden von am Bogensport interessierten Neulingen anzubieten, folgten am 19. und 20. März 2005 dreizehn Teilnehmer aus dem rheinischen Teil des Landes. Unter der Leitung von Harrie Jacobs, dem ehem. Trainer der Niederländischen Nationalmannschaft, verbrachten die Teilnehmer zwei spannende Tage. Harrie Jacobs verstand es, die angehenden Bogentrainer von der ersten Minute an zu faszinieren und die bei ihnen ohnehin vorhandene Begeisterung am Bogensport noch zu steigern.

Er vermittelte Kenntnisse, von denen die Teilnehmer selbst als Bogensportler profitieren konnten. Ganz besonderes Gewicht legte er aber auf die Befähigung als künftige Übungsleiter in den Vereinen. Alle Teilnehmer waren der einhelligen Meinung, dass die erworbenen Kenntnisse bei der künftigen Ausbildung von „Neuen“ am Bogensport Interessierte sehr nützlich und hilfreich sein werden. Der zweite angekündigte Trainer-Lehrgang fand am 02. u. 03. April mit 11 Bogensportler/innen aus 6 Vereinen in der Trainingshalle des SV BW Oberbauerschaft in Hüllhorst statt.

Am Pfingstwochenende fuhr unsere Landesjugendauswahl zum diesjährigen Ländervergleichskampf Belgien, Niederlande und dem BVNW in die Niederlande. Die Jugendauswahl des BVNW siegte mit insgesamt 13030 Ringen vor Belgien, mit 12395 Ringen, und Holland, mit 11880 Ringen.

Am 11. u. 12. Juni 2005 nahm der BVNW Jugendkader mit 14 Jugendlichen am Jugendverbandspokal des DBSV in Laudenbach teil. Am Ende des Turniers durften die BVNW Recurveschützen zum zweiten Mal jubelnd den Pokal in Empfang nehmen. Die BVNW Compoundschützen blieben auf einem sehr beachtenswerten dritten Platz.

### BNW – Medaillenspiegel der DMs

Bei den Deutschen Meisterschaften 2005 des DBSV errangen in den Einzelwertungen Schützen und Schützinnen des BNW insgesamt 23 Gold-, 19 Silber- und 19 Bronzemedailles.

#### G / S / B

DM - Halle/Erfurt	10 / 3 / 2
DM - Feldrunde/Malsch	0 / 4 / 4
DM - Waldrunde/Malsch	2 / 2 / 3
DM - Altersklassen/Finsterwalde	1 / 1 / 3
DM - Bögen o. Visier/Berlin	5 / 1 / 2
DM - U-Klassen/Mönchengladbach	3 / 3 / 2
DM - Damen u. Herren/Berlin	0 / 0 / 0
DM - 3-D/Wendershausen	2 / 5 / 3

Zusätzlich erzielten unsere Bogensportler/ innen bei allen Deutschen Meisterschaften in den Mannschaftswertungen noch 1 Gold- und 4 Silbermedailles. Allen erfolgreichen BNW Bogensportler/ innen von dieser Stelle nochmals „Herzlichen Glückwunsch“.

Des Weiteren möchten wir die Gelegenheit nicht ungenutzt lassen, alle Helfer und guten Geistern im Hintergrund zu danken, ohne deren selbstlose Mitarbeit die erfolgreichen Resultate des BNW im Sportjahres 2005 nicht erreicht worden wären.

Danke !

## Aus dem Bogensport-Verband Rheinland-Pfalz

Zu Beginn des Jahres 2005 hat es im Landesverband einen personellen Wechsel an der Spitze des Landesverbandes und im Präsidium gegeben. Karl Jungblut, Präsident seit der Wiederbelebung unseres Verbandes im Jahre 2001 gab sein Amt aufgrund starker beruflicher Belastung ab. Ihm gebührt für seinen engagierten Einsatz beim Aufbau unseres Verbandes an dieser Stelle uneingeschränkter Dank. Als bisheriges Präsidiumsmitglied und 1. Vizepräsident wurde Lutz Wolfgang Hiller von der Mitgliederversammlung zum Nachfolger gewählt. Die weiteren Änderung im Präsidium waren, neuer 1. Vizepräsident Dieter Wilking, 2. Vizepräsident Rolf Weber, Schatzmeister Andreas Bauer. Das Amt des Geschäftsführers konnte nicht besetzt werden und ist zur Zeit komm. beim Präsidenten angesiedelt. Allen ausgeschiedenen Präsidiumsmitgliedern an dieser Stelle für ihren engagierten ehrenamtlichen Einsatz ebenso ein großes Dankeschön.

Die Durchdringung unseres Landes mit dem Ziel, Landesverband aller Bogensportler in Rheinland-Pfalz zu sein, verläuft kontinuierlich in kleinen Schritten. Das hängt mit der Größe des Landes, fehlenden Mitteln und den fehlenden zeitlichen Ressourcen der ehrenamtlichen Funktionsträger zusammen. Zu beobachten ist, dass mehr und mehr Bogensportler der Schiessport Verbände in Rheinland-Pfalz bei uns anknöpfen und Mitglied in unserem Verband werden wollen. Derzeit hält sich der Mitgliederbestand stabil mit leichter Aufwärtstendenz. Unsere Absicht in den Landessportbund Rheinland-Pfalz aufgenommen zu werden,

nimmt deutlichere Konturen an und wird hoffentlich bald mit dem entsprechenden Erfolg gekrönt sein. Unsere Umorganisation weg von Einzelmitgliedschaften hin zu Vereinsmitgliedschaften verläuft kontinuierlich. In der Schiedsrichterausbildung haben wir zusammen mit dem Landesverband Nordrhein-Westfalen einen ersten Schritt unternommen, so dass wir Ende des Jahres 2005 bzw. Anfang des nächsten Jahres drei ausgebildete Kampfrichter in unserem Landesverband zur Verfügungen haben werden. Zur sportlichen Seite wären die Teilnahmen an den Verbandspokalen sowohl bei der Jugend als auch bei den Ü-Klassen zu nennen. Das es hier noch keine herausragenden Mannschaftsresultate gab war nicht vordergründig, allein das wir als kleiner Landesverband jeweils eine Mannschaft stellen und damit den Wettbewerb Verbandspokal unterstützen konnten war uns wichtig. Durch das Fehlen eines speziellen Jugendleiters, der sich intensiv um die Jugendarbeit kümmern kann, war der Aufbau eines Landeskader bisher nicht möglich. Um so beeindruckender sind Einzelerfolge unserer Jugendlichen. Herausragend der Deutsche Meistertitel von Jonas Weiter in der Bogenklasse U17 Blankbogen. Ebenso sind die Deutschen Vizemeistertitel von Katharina Masch und Bernd Pawera im Compoundbogen herauszuheben. Die alljährliche terminliche Situation zwischen den konkurrierenden Verbänden auf Landesebene und die Entscheidung einiger Aktiver gibt zu denken, wenn es gilt, sich zwischen der Teilnahme an der einen oder anderen Lan-

desmeisterschaft oder Deutschen Meisterschaft zu entscheiden. Der Meisterschaftstourismus, nach dem Motto, qualifiziere ich mich nicht für unsere Deutsche Meisterschaft, so versuche ich es halt beim Schiessportverband oder umkehrt.

Die Begeisterung und Bereitschaft Landesmeisterschaften auszurichten, hält sich in Grenzen. Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger z. B. eine Landesmeisterschaft speziell im Freien zu veranstalten. Allen Sportfreunden der Vereine BSV Annweiler, SC Mommenheim, BSV Weyher und BSF Siebeldingen,

die sich in dieser Angelegenheit bisher so großartig eingesetzt haben Dank und Anerkennung und meine Bitte, mit ihrem Engagement nicht nach zu lassen. Allen Mitstreitern im Jahr 2005 für die geleistete Arbeit und allen Aktiven für ihr sportliches Engagement ganz herzlichen Dank verbunden mit der Bitte, auch im kommenden Jahr nicht nachzulassen, um die begonnen Aufgaben abzuschließen und die Entwicklung unseres Verbandes mit dem Ziel, Heimat aller Bogensportler in Rheinland-Pfalz zu sein, näher zu kommen.

Lutz Wolfgang Hiller, Präsident

## Turnier 45 Jahre BSV Könitz



Familie Thalmann und Kelm

**G**roße Resonanz fand die Jubiläumsveranstaltung des BSV Könitz zum 45-jährigen Bestehen. Aus jedem Jahrzehnt waren zur großen Freude der Vereinsmitglieder viele Gäste gekommen. Das Turnier über 45 Meter zum Auftakt hatte 50 Starter angelockt und sah Steffen Pfeifer mit 454 Ringen als Sieger. Von den Nicht-mehr-Aktiven schnitten Jürgen Zahn auf Rang 4 und Andreas Zimmer als Achter am besten ab, allerdings wurde den „Ehemaligen“ auch eine größere Scheibe zugebilligt. Wie schnell der Ehrgeiz nach 30 Jahren Pause wieder erwachen kann, zeigte zum Beispiel die Damenmannschaft der 60er Jahre mit Monika Ludwig, Doris Weihe und Bärbel Lingner: „Wie sollen wir denn mit so leichten Bögen hinkommen, da haben wir ja überhaupt keine Chance...“.

Drei Generationen waren mit der Familie Thalmann/Kelm am Start. Die Erfolge von Carmen sind hinlänglich bekannt. Vater Klaus Thalmann wollte dann auch irgendwann nicht nur mehr Fahrer zu den Turnieren sein, nahm den Bogen in die Hand und wurde Mitglied der Oberligamannschaft. Wo sonst als beim Bogensport lernte Carmen ihren Mann Rainer kennen

– DDR-Meister der Junioren 1977. Und deren Tochter Nadine war als Jugendliche auch schon Deutsche Vizemeisterin.

Beim eher volkssportlichen Dreikampf mit Dart, Langbogen- und Sportarmbrustschiessen wurden dann die letzten Berührungängste abgelegt. 80 Teilnehmer trugen sich in die Startliste ein. Hier gewann Gernot Herzog, der im Jugend- und Juniorenalter in der 70ern vDDR-Spitze war und bei der Urlaubs-durchreise kurz vorbeigeschaut hatte. Die weiteste Anreise aber hatte Mike Tschernoschek auf sich genommen, der aus der Nähe von Hamburg gekommen war.

Vereinsvorstand und Gründungsmitglied Jürgen Todtenhöfer ließ in seiner Festrede die 45 Jahre kurz Revue passieren und hatte natürlich zu jeder Epoche eine kleine Anekdote parat. Und wer weiß, vielleicht hat der eine oder andere der „Ehemaligen“ wieder Lust bekommen, selbst aktiv zu werden.

-BM-



WM 1967 in Amersfoort, Mannschaftsleiter Oelsch, Simon, Todtenhöfer, Specht

## Heimerdinger JACK-Turnier 2005

Zum ersten mal ausgetragen, organisiert und gelungen, von Jugendlichen für Jugendliche. Viele Turniere sind doch für uns sehr interessant nur an Hand der Ergebnisse. Lassen wir diese mal vollkommen außer acht.



Wir sprechen von einem Turnier das durch jugendliche Ausrichter ins Leben gerufen wurde um Spaß und Geselligkeit unter der Jugend zu verbreiten. Ich werde also auf keine Ergebnisse eingehen. Leider kann keiner das Wetter beeinflussen und so mussten die Jugendlichen ein Wochenende hinnehmen das nicht gerade vom Sonnenschein gesegnet war.

Der Samstag begann schon mit leichtem Regen. Der Beginn des Turniers ist auf 14.00 Uhr festgelegt. Man könnte jetzt aus Erfahrung sagen – gegen Mittag lichtet sich das Wetter in den meisten Fällen auf, aber nicht an diesem Wochenende.

Viele organisatorische Einzelheiten könnten jetzt von mir angesprochen werden, doch ich möchte nicht auf alle eingehen. Es würde einfach den Rahmen sprengen. Also was haben wir – Regen, Regen und noch mal Regen - aber was konnte man erleben; sehr viel Lachen, wenig Regenkleidung, ausgelassene Stimmung und gute Organisation.

Kommen wir zur weiteren Organisation des Tages. Jeder kennt einen Steinbruch! Doch wer kann von sich behaupten einmal so nah an diesen großen Maschinen gestanden zu

haben. Oder in einer Schaufel mit mehr als zehn Leuten gleichzeitig Platz zu haben.

Das war aber nur eine der gesetzten organisatorischen Einzelheiten des Tages.

Ich möchte aber schon zum Sonntag kommen. Für viele war es bestimmt eine sehr kurze Nacht – ich konnte aber keine miese Stimmung erkennen. Seltsam, wir hatten doch leichten Nieselregen und einige Sachen waren leider nicht ganz trocken geworden.

Ihr möchtet wissen, was alles am Abend abgegangen ist, dann kommt zum nächsten Turnier einfach mit und staunt! Ein großes Lob an alle Helfer des Vereins in Heimerdingen. Sie haben die Jugend sehr stark unterstützt und stehen auch hinter Ihnen. Wie sollte sonst so etwas reifen.

Das Finale - egal welche Altersklasse - es ging jeder gegen jeden. Es versteht sich aber doch von selbst jeder auf seine Entfernung. So viel Spaß auf einmal war wohl auch noch nicht da.

Keiner hat verloren, keiner hat gewonnen und doch ist jeder mit einem Preis nach Hause gefahren. Der Abschied war wohl das schlechteste an diesem Wochenende für alle!

Wir warten jetzt schon auf das nächste Turnier 2006 bei einem anderen Verein aus der Region.

Danke an alle Jugendlichen die dieses Turnier ins Leben gerufen haben!!

Bundesjugendleiter, Ralf Kelling



## DBSV lädt zur Deutschen Meisterschaft nach Schefflenz ein

Zwischen dem Madonnenländchen und einer der reizvollsten Partien des burgenreichen Neckartales - liegt das bäuerliche Schefflenztal - im Norden vom südlichen Odenwald. Seinen Namen erhielt es von dem Flüsschen „Schefflenz“, das am Rande des Baulandes entspringt und nach einem Lauf von nur 20 km in die Jagst mündet. Am Oberlauf der Schefflenz, des letzten rechten Nebenflusses der Jagst, liegen die drei Dörfer Ober-, Mittel- und Unterschefflenz. 35 km nördlich von Heilbronn, 44 km östlich von Heidelberg und 64 km südwestlich von Würzburg. Als vierter Ortsteil kam 1972 Kleineicholzheim hinzu, die Anzahl der Bürger beträgt derzeit 4500. Von der 3700 ha großen Gemeindefläche entfallen allein 1100 ha auf Waldgebiete. Der Name Schefflenz ist keltischen Ursprungs und erscheint erstmals 774, zur Zeit Karl des Großen, in den Archiven. 1992 wurde mit Peter Fox ein junger, dynamischer Bürgermeister gewählt, auch Schirmherr aller bisherigen Deutschen Meisterschaften. Über 50 Vereine sind in der Gemeinde eingeschrieben, die schon großes geleistet haben, bis hin zu Weltmeisterschaften, vielen Deutschen Meisterschaften oder auch Auftritten in Amerika.

Zwischen den Wiesenhöhen und Waldhängen Ferien zu machen oder auch dem Bogensport nach zu gehen, ist der beste Ausgleich für Menschen, die im Lärm und Dunst der großen Städte leben müssen. Vor allem der Wald, wo sich das Gelände der Schefflenzer Bogenschützen unmittelbar anbindet, ist gleichsam ein natürliches „Sanatorium“, ein wahrer Gesundbrunnen in vielfältiger Hinsicht.

Seit 1994 kann sich der Bogenschützenverein Schefflenz – der 1973 gegründet wurde – nach vielen internationalen Turnieren und Landesmeisterschaften, auch in die Kette der Prädikatsveranstaltungen einbinden, denn am 10./11. September 1994 fanden erstmals auch Deutsche Meisterschaften des DBSV, auf einer der schönsten deutschen Anlagen für Bogensport, in Schefflenz statt. Und nicht nur die schreibende Presse bestätigte einen erfolgreichen Turnierverlauf mit einem Ambiente, das keinerlei Spielraum für Verbesserungen erlaubt. Auch der langjährige DBSV-Präsident, Harald Dannowski, war mehr als angetan: „Ich war noch nie so überflüssig wie bei diesen Deutschen Meisterschaften in Schefflenz“!

Auch bedürfen die bisherigen großen Erfolge der Aktiven des BSV Schefflenz einige Zeit darüber zu berichten, denn vor allem im Nachwuchsbereich wurden schon viele DM-Titel erzielt, die Landesmeisterschaften schon fast gar nicht mehr zählbar.

Die Verantwortlichen des BSV Schefflenz werden erneut mit großem Engagement alles daran setzen, auch diese Deutschen Meisterschaften am 19./20. August 2006,

Nicht nur aus sportlicher Sicht, wieder zu einem großen Erfolg werden zu lassen. Mit der Gemeinde Schefflenz zusammen freuen sich alle BSV'ler schon heute auf dieses große Ereignis, wünschen an dieser Stelle schon eine gute Anreise und „Alle ins Gold“. Dieses und vieles mehr auf unserer Homepage [www.bsv-schefflenz.de](http://www.bsv-schefflenz.de)

Rüdiger Eberle(rü)

## TBSV – Thüringer Bogensportler im DBSV

Die jährlichen Sportlerumfragen sind durchaus ein Spiegelbild für die Wertschätzung einer Sportart. Die Thüringer Bogensportler brauchten sich da auch 2005 nicht zu verstecken. Hinter Wintersportgrößen wie Ackermann oder Teichmann sowie Radsport-Ass Rene Wolf belegte Mario Oehme (BSV Gera) den siebenten Rang – sogar noch einen Platz besser als im Jahr seines Paralympicssieges von Athen. Zu verdanken hat der 41-jährige Rollstuhlfahrer dieses tolle Abschneiden der Silbermedaille in der Schützenklasse W2 bei den Weltmeisterschaften der Behinderten

in Massa (Italien). Im Finale unterlag Oehme dem Koreaner Lee Hong-Gu mit 101:104. Der Geraer war genau zum Jahreshöhepunkt in Topform, in der Vorrunde verbesserte er seinen eigenen Thüringer Landesrekord um vier Ringe auf 1291 Ringe und belegte auch in der Qualifikation Rang 2. Vielleicht wird sein Traum, sowohl an der Olympiade als auch an den Paralympics teilzunehmen, ja noch Wirklichkeit.

Das zweite Aushängeschild des Thüringer Verbandes TBSV, Andrea Weihe vom BSV Könitz, pausierte in der letzten Saison und brachte die kleine Lucia zur Welt.

Das neue Ziel steht für die Compoundbogenschützin bereits fest: Qualifikation für die EM in Athen.

Als Ausrichter machte der zu den kleineren Fachverbände im DBSV zählende Thüringer Verband ebenfalls von sich reden. Nach gar drei nationalen Meisterschaften 2004 richtete der SV Erfurt-West im März die Hallenmeisterschaft aus. Die Augenzeugen werden es bestätigen: Es waren gelungene Titelkämpfe, in die erstmals die DM Halle des Deutschen Behindertensport-Verbandes (DBS-NPC) integriert wurde. Fast schon traditionell war der SV Carl Zeiss Jena Ausrichter eines 70m-Bundesliga-Turnieres.

Für die Landesmeisterschaften im 3D-Feldschießen fand sich mit dem BSV Centaurus Ilmenau-Roda ein Ausrichter, der erstmals ein größeres Turnier veranstaltete und das auch gut hinkam. Ansonsten gehen FITA- und traditionelle Schützen weitgehend getrennte Wege. Es hat sich eine eigene 3-D-Szene herausgebildet, die mit dem Thüringen-Cup auch eine eigene Wettkampfsreihe hat. Leider hat sich aber auch eine Bogensparte aufgelöst, die Bogensportler des SV Hermsdorf haben sich benachbarten Vereinen angeschlossen. Es gibt jedoch auch Bestrebungen für neue Abteilungen z.B. in Rudolstadt oder Gotha, die aus den vielen, vielen volkssportlichen Veranstaltungen der Vereine erwachsen könnten.

Eine Neuerung gab es bei den Landesjugendspielen Anfang Juni. Unter dem Dach des Landessportbundes richteten der TBSV und die im Schützenbund organisierten Bogensportler ihr Turnier gemeinsam aus. Interessante Perspektiven gibt es für die Nachwuchssportler: Am Olympiastützpunkt (OSP) Oberhof/Suhl trainieren im zweiten Jahr sieben Bogenschützen – nicht nur aus Thüringen – unter leistungssportlichen Bedingungen. Der TBSV setzt in der Kaderförderung, Ausbildung und Terminierung auf Zusammenarbeit mit dem Schützenbund.

Die beiden größten Nachwuchs-Hoffnungen des TBSV sind Andrea Röher (Jena/17) und Hendrik Töpfer (Könitz/16). Der am OSP trainierende Hermsdorfer war im Vorjahr mit einer Bestleistung knapp über 1100 Ringen notiert und ist in der FITA-Runde der Jugend jetzt schon bei 1251 Ringen angekommen. Bei Andrea Röher war es vor allem ein halbjähriger Schüleraustausch in Frankreich, der ihr im Winter tägliches Training mit über 100 Pfeilen und einen tollen Leistungssprung ermöglichte. Die DBSV-Jugendssprecherin steigerte sich auf 1279 Ringe in der U17. Apropos Frankreich: Der Thüringer Nachwuchs freut sich auf einen Jugendaustausch, der eine Delegation des westlichen Nachbarn im April zuerst in den Freistaat führen wird.

-BM-

## Bogenfreizeit 2005

Vom 13.08. bis zum 17.08.2005 veranstaltete der Bogensport-Verband Hessen (BSVH), der Thüringer Bogensport-Verband (TBSV), der Sächsische Bogensport-Verband (SBSV) und zwei Vertreter vom Bogensport-Verband Niedersachsen (BVNS) ein Zeltlager der besonderen Art. Und zwar hatte sich die hessische Landesjugendleiterin ein Leckerbissen ausgedacht: 5 Tage unter freiem Himmel, fern ab von Zivilisation, kein Strom, kein Licht, nur ein paar Tipi Zelte, in denen mit 14 oder mehr Personen zu übernachten hatte. An diesem Zeltlager nahmen insgesamt knapp 50 Leute teil.

Am Samstag den 13. August 2005 trafen sich gegen 15.00 Uhr alle Teilnehmer im Tipi-Dorf nahe Wetzlar. Als dann die Tipis endlich bezogen waren, ging es los, den Schießplatz und die Sportstätten herzurichten. Der Schießplatz wurde von zwei jungen Herrschaften aus Hessen hergerichtet und mit wunderschönen Pflöcken ausgestattet. Die Damen der Schöpfung stellten in der Zwischenzeit die Sportstätte her.

Der Sonntag sollte ganz im Zeichen des Sportes

stehen. Aber schon beim Aufstehen hörte man des Geräusch des von Himmel herabfallenden Wassers. Man hörte es und hörte es. Bis ca. 18:00 Uhr fiel dann Bogenschießen für diesen Tag aus. Die jungen Teilnehmer freuten sich hierüber. Aber wenn man meint, Sport wäre an diesem Tage ausgefallen, dann dachte man verkehrt. Denn es gab ein Hallenbad in der Nähe des Dorfes, welches zu stürmen galt.

Zurückgekommen im Lager machte man sich Gedanken, wie man in den nächsten Nächten besser schlafen könnte, als in der ersten Nacht. Es sind die verrücktesten Einfälle den Teilnehmern eingefallen: So nahm jemand einen Coca-Cola Kasten als Kopfkissen, ein anderer seinen Rucksack.

Am Montag stand eine Prüfung im Klettern an. Der Eine oder Andere hat, so glaube ich, jetzt noch an irgendwelchen Stellen Schmerzen. Zum Abend hin gab es eine ganz besonderen Leckerbissen für die Sportler. Zwei Hessen bauten ein Match für die Teilnehmer auf. Bei diesem Match galt es, von einer bestimmten Stelle sechs Ziele zu treffen. Die Sportler

wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, in eine männliche und eine weibliche Gruppe. Nach der anstrengenden Einteilungsphase ging es endlich los mit dem Match. Am Dienstag wurde nicht nur das Match zu Ende geschossen, sondern auch noch eine Kanutour unternommen. Zum Erstaunen des Autors ist niemand ins Wasser gefallen (manche Leute nennen das auch nicht gekentert). Das Match zwischen den Geschlechtern ging 15 zu 12 für die Männer aus.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen des Abschiednehmens, denn es war der letzte gemeinsame Tag in dieser Freizeit. Von jedem Teilnehmer konnte man hören, dass diese Freizeit ein voller Erfolg gewesen, und dann eine im nächsten Jahr eine Freizeit in Thüringen geplant ist. Die Nächte waren jedoch für Manche zu kurz. Dies hinderte doch niemanden daran, sich schon morgens um halb sieben um die Lagerfeuer zu kümmern, welche in den Zelten brannten, um nachts nicht zu frieren.

Florian Keil

## Doppelsieg beim 2. Europa-Cup

im Bogenlaufen für unsere Damen



Christiane Meine

Am 17. September 2005 fand im niederländischen Apeldoorn der 2. Europa-Cup im Bogenlaufen statt. Der Deutsche Bogensport Verband hatte mit 7 Sportlern eine deutsche Nationalmannschaft zu diesem Wettkampf gesandt. Es waren Teilnehmer aus den Niederlanden, Ungarn, Italien und eben unsere Mannschaft am Start.

Wir brachten 4 Sportler bis in die Finals, 2 Damen und 2 Herren. Und die Damen konnten dann einen

Doppelsieg landen. Mit hervorragenden Schießleistungen lief Silke Bleich aus Werder zum Sieg. Den 2. Platz belegte Christiane Meine aus Neuental. Die Sportlerinnen aus Italien und Ungarn hatten so keine Chance.

Bei den Männern war der Vorjahressieger Borbas Nandor aus Ungarn im Finale nicht zu schlagen. Er gewann sicher vor den beiden Italienern Morassi und Peracino. Durch zwei unnötige Schießfehler gleich in der ersten Serie verpasste Michael Bleich aus Werder einen möglichen Podestplatz, belegte aber am Ende einen guten 5. Platz. Sechster wurde Jürgen Bodemeyer aus Neuental.

Der ganzen Mannschaft hat es großen Spaß gemacht und alle freuen sich schon auf das nächste Jahr und wollen dann wieder angreifen. Ziel wird es sein, 2006 nicht nur einen Europa-Cup durchzuführen, sondern eine ganze Serie.

Wir möchten dann mit einer Auswahlmannschaft und weiteren interessierten Einzelstartern dabei sein.

Stefan Lehmann, Vizepräsident



Christiane Meine und Silke Bleich



Jürgen Bodemeyer

## Esbeek 2005

Wir haben August, und im niederländischen Esbeek findet wieder ein Jugendturnier statt. 2004 lagen unsere Deutschen Meisterschaften der Jugend leider nur eine Woche vor Esbeek. Da war doch das Hauptmerk eher auf der Deutschen Meisterschaft. Nach unserer Anreise – mit kleinen Hindernissen und Beziehen der Unterkünfte, haben wir alle zusammen einen schönen Nachmittag verbracht.

Gegen Abend wurde dann eine kleine Trainingseinheit mit allen eingelegt. Man möchte doch schon den Platz kennen lernen und alle Verhältnisse abklären. Im Anschluss wurde dann vom Ausrichter ein netter Grillabend begonnen.

Kommen wir aber zum Sonntag – Turniertag. Gleich am Morgen gab es mehrere Überraschungen. Ganz kurzfristig hat sich eine vierköpfige Irische Jugendgruppe angemeldet. So standen keine drei, sondern vier Fahnenmasten am Morgen.

Der etwas größere Schreck kam dann beim Materialcheck. Keine erkennbaren Schäden und doch Wurfarmbruch. Die Stimmung sank auf den Nullpunkt – was jetzt?

War das jetzt vor dem Beginn schon das Aus für unseren Starter?

Die Idee – dem verantwortlichen ausrichtenden Verein wurde der Fall geschildert. Wir haben nach Ersatzwurfarmen gefragt und bekommen. Nach Abstimmung mit dem leitenden Kampfrichter durften drei Passen nach dem Einschiessen für die Einstellung geschossen werden. So war der Tag doch noch gerettet.

Kommen wir zu den erzielten Ergebnissen. Lassen wir mal den jungen Herren den Vortritt. Hier lag bei den U 17 männlich Rec. das stärkste Teilnehmerfeld. Mit den Plätzen 12, 10 und der 6. Platz, belegt von Thomas Rohland, mussten wir uns zufrieden geben. Nicht sehr beeindruckend – also wissen wir wo unser Augenmerk liegen wird.

Unsere jungen Damen sind dagegen konzentrierter gewesen und hatten ihre Ziele fest im Auge. Andrea Röher und Katharina Jung belegten Platz 1 und 2, sowie Saskia Putze Platz 1.

Zu diesem Ergebnis ist wohl jeder Kommentar überflüssig.

Die Comp. Damen Jeniffer Gogolok und Melanie Mikala belegten die Plätze 1 und 2, haben somit wohl auch alle Erwartungen erfüllt und auch übertroffen.

Unser Comp. Schütze Florian Keil belegte Platz 3, ein



gutes Ergebnis und doch wäre mehr drin gewesen. Bliebe noch zu sagen, dass unser Gesamtergebnis als – Gut – bezeichnet werden kann.

Ich möchte zum Schluss meinen Dank an die Eltern richten und an die Jugendlichen, die ihre Urlaubsfahrt verschoben haben oder eine Marathonfahrt aus dem Urlaub mit den Eltern unternommen haben. Ob Kadertraining oder Wettkampf, ohne den Einsatz der Eltern wären wir nicht so weit gekommen.

Im Namen des gesamten DBSV Präsidiums möchte ich mich bei allen dafür bedanken.

Bundesjugendleiter, Ralf Kelling

# Weltmeisterschaft der Behinderten im Bogenschießen

## 5. IPC-WM FITA 2005 – Massa-Carrara/ITA

Die Mannschaft des DBS bestand aus zehn Sportlern und vier Betreuern.

Die Sportler waren:

Rec.Herren: Mario Oehme/Gera,

Hermann Nortmann/Werlte,

Rec.Damen: Maria Droste/Niedernberg, Tanja

Schultz/Bad Pymont, Michaela Bauer/Rosenheim,

Standing Women Rec:

Dagmar Schmidt/Köln

W1 Men: Eric Haßberg/Mönchengladbach

Men Com: Ernst Ortlieb/Hermaringen, Otto Utz/

Craisheim, Michael Arenz/Sögel

**27.09.2005:** 1+2 Distanz für die Klassen W2 Men. Hier gingen Mario Oehme und Hermann Nortmann an den Start. Mario wurde von vielen Nationen beobachtet und speziell gemustert. Viele Sportler von den Paralympischen Spielen aus Athen konnten sich an seinen großen Sieg erinnern.

Am Nachmittag gingen dann alle anderen Sportler an den Start. Auffällig war, nachdem die Compoundbogenklassen bei den Paralympischen Spielen aufgenommen wurde, dass Korea-Sportler der erfolgreichen Rec-Mannschaft nun mit Compoundbogen schießen und trotzdem auch Weltklasse Sportler in der Klasse Recurvebogen am Start sind.

**28.09.2005:** Vorrunde: Hermann und Mario lagen gut im Wettkampf und Mario zeigte eine hervorragende Leistung. Die Führung in der Klasse W2/Rec Men wechselte zwischen Mario, Oscar DePellegrin/ITA und mehreren Koreanischen Schützen. Nach den letzten Pfeilen hatte Oscar DePellegrin/ITA mit 1295 Ringe einen neuen Weltrekord geschossen und Mario lag auf dem 2.Platz mit seinem neuem Rekord von 1291 Ringen. Hermann mit seiner Leistung von 1151 Ringen war auf dem 14.Platz - das Finale war erreicht und nun begann die Nachmittagsgruppe mit ihrem Wettkampf. In der Compoundbogenklasse wurde über 70m Entfernung einer neuer Weltrekord von Simonelli Alberto/ITA mit 351 Ringen erzielt.

Die Klasse Com/Men wurde von Korea, England und Italien beherrscht. Die höchsten Ergebnisse kamen von Lee Ouk-Soo/KOR und Simonelli Alberto/ITA mit je 1368 Ringe.

**29.09.2005:** Finalwettkampf mit den Klassen W2/ Men begannen. Hier traf Hermann als erster auf Marco Vitale/ITA. Es kam zur gleichen Paarung wie vor 2 Jahren in Madrid bei der WM. Nach einem spannen-

den Match siegte wieder Marco mit 3 Ringen vor Hermann(147/144) und zog in die nächste Runde ein. Mario traf auf Yilmaziar Ahmet/TUR und nahm den Wettkampf wie immer sehr ernst. Mit 161/137 Ringen erreichte Mario deutlich die nächste Runde. Die 161 Ringe waren Höchstergebnis des Tages in der Wettkampfklasse. Am Nachmittag traten die Com/Men den Finalwettkampf an. Hier begann Michael Arenz mit seinem ersten Match, es sollte ein Krimi werden. Die Finalpaarung ging gegen Hermosin Jose Luis/ESP und endete mit 152/152 Ringgleich. Nun gab es ein Shoot Off. Das letzte 3. Shoot Off erreichen beide eine 9, es musste gemessen werden. Der Sieger war Hermosin Jose Luis/ESP, sein Pfeil steckte 3cm näher am Zentrum.

**30.09.2005:** Am Morgen begannen die Finalwettkämpfe mit dem 1/8 Finale Women/St. Hier musste Dagmar Schmidt gegen Struk Olena/URK antreten. Für ihren ersten internationalen Einsatz kämpfte Dagmar Schmidt tapfer, konnte aber gegen die spätere 3. mit 105/113 Ringen nicht mithalten. Mit 3 Damen in der Klasse W2/Rec Women kam es zeitgleich zu spannenden Entscheidungen. Die Paarung Maria Droste gegen Aya Nakanishi/JPN ging deutlich mit 124/131 Ringen an die Japanerin. Bei der Paarung Tanja Schultz gegen Hanife Ozturk/TUR legte Tanja mit 52 Ringen nach 6 Pfeilen einen guten Vorsprung vor, aber konnte diesen nicht bis ans Ende halten, verlor mit 138/141 Ringen und schied aus dem Wettkampf aus.

Bei der Paarung Lenka Kuncova/CZE gegen Michaela Bauer entschied Michaela mit den letzten 6 Pfeilen das Finale für sich. 141 zu 136 Ringe sprachen von einem deutlichen Sieg. Das bedeutete Michaela musste direkt ins ¼ Finale und traf hier auf zweitplatzierte der Qualifikationsrunde. Das Finale Naomin Isozaki/JPN gegen Michaela endete 94/68 Ringe für die Japanerin. Michaela hatte sich jedoch bei ihrem ersten internationalen Wettkampf mit sehr guten Resultaten gezeigt.

Jetzt mussten die Com/Men ins Finale und ihre 1/8 Finalwettkämpfe bestreiten. Es begann gleich wieder mit Spannung: Ernst Ortlieb traf auf John Stubbs/GBR und nach den Pfeilen hatten beide 171 Ringe. Das bedeutet Shoot Off. Hier legte der Brite eine 9 vor und Ernst erzielte eine 8. Damit schied leider Ernst aus dem Wettkampf aus.

Bei der Paarung Perez Ramon/ESP gegen Otto Utz legte Otto einen Zwischenspur ein und gewann si-

cher mit 164/154 Ringen. Nun, im ¼ Finale traf Otto auf den Vorkampfsieger und ehemaligen Recuverschütze, Lee, Ouk-Soo/KOR. Ouk-Soo gewann deutlich 114 zu 101.

Am Nachmittag standen die Finals der restlichen Klassen an. Es begann die Klasse W2/Rec Men für Mario mit seinem 1/8 Finale, hier traf er Snag Wu Tung/HKG. Der Sportler aus Hong Kong hatte keine Chance und wurde deutlich mit 157 zu 146 geschlagen. Der Vorkampfsieger mit dem neuen Weltrekord (Oscar DePellegrin/ITA) war schon ausgeschieden.

Im ¼ Finale traf Mario auf Roman Hutnyk/UKR. Mario hatte die Pause zwischen den Finals gut genutzt und legte sicher los. Roman konterte und am Ende waren beide Ringgleich (101/101). Wieder Shoot Off - hat denn keiner an den Trainer gedacht?! Mario ließ sich nicht beirren. Roman schoss eine 6 und Mario konnte mit seiner erreichten 8 ins Halbfinale einziehen. Den Abschluss bildet der Finalwettkampf von der W1/Rec Men mit Eric Hassberg. Hier begann Eric in dem 1/8 Finale gegen An Seong-Pho/KOR. Eric hatte dieses Match deutlich mit 159/150 Ringen gewonnen. Nun ging es direkt ins ¼ Finale und Eric traf auf seinen Freund aus der Schweiz. In dem 1/4 Finale zeigte sich Robert Lehner/SUI als der sichere Sieger und gewann mit 109 zu 101 das Match.

**01.10.2005:** Halbfinale in allen Einzelwettbewerben. Wir hatten Mario in der Klasse W2/Rev Men am Start. Mit der Paarung Piotr Sawicki/POL gegen Mario war die Spannung gegeben und der starke Auftritt der polnischen Sportler verlangte volle Konzentration. Der Pole hatte schließlich im ¼ Finale den 3. Platzierten Koreaner Young-Joo Jung (2. In Athen) verdrängt. Es herrschte böiger Wind im Stadion und die Temperaturen lagen deutlich unter denen der Tage vorher. Hier zeigte Mario seine Erfahrung, siegte mit dem Ergebnis von 104/102 Ringen und zog ins große Finale ein. Das andere Halbfinale brachte die Entscheidung und hier siegte Korea vor Spanien. Nun kommt es zur Paarung GER/KOR im Großen und ESP/POL in Kleinen Finale.

**02.10.2005:** Entscheidungen in den Einzelwertungen: Am Vormittag die Klassen Blind, Com Men + Women, W1 Men und Women, direkt danach die Siegerehrung.

Am Nachmittag standen die Entscheidungen in den Klassen W2 Men und Women, Men St und Women St auf dem Programm. Hier war nun Mario mit sei-

nem Match gegen den Koreaner Lee, Hong-Gu (Vorkampf 5.PI.) dran. Das Finale wurde durch stark wechselnde Wettersituationen bestimmt. Nach den ersten 3 Pfeilen stand es 27 zu 26 für den Koreaner, darauf folgte 54 zu 53 Ringe. Die nächsten 3 Pfeile brachten immer noch keine Entscheidung. (78 zu 77 Ringe), die letzten 3 Pfeile wurden abgegeben. Mario passte seine Schiesstechnik dem Wetter an und erzielte zusammen 101 Ringe. Der Koreaner schoss in seinem typischen Ablauf ohne direkte Kontaktnahme am Ankerpunkt 104 Ringe und wurde Sieger und Weltmeister in der Klasse W2/Rec Men. Mario hatte einen sehr guten Wettkampf gezeigt, bei der WM sehr gute Ergebnisse an allen Tagen erzielt und mit dem 2. Platz seine Leistung gekrönt. Man spürte die Anspannung und die Erlösung über den Ausgang in dem Team Korea.

Mit großer Freude wurde Mario Oehme für den 2. Platz mit einer Medaille aus Marmor geehrt und unsere Fahne aus Deutschland wehte im Wind...

**03.10.2005:** Teamentscheidungen. Mit der Mannschaft Women/Rec und Men/Com waren wir an den Finalwettkämpfen beteiligt. Bei der Compoundmannschaft starteten die Sportler Otto Utz, Ernst Ortlieb und Michael Arenz. Die Rec-Mannschaft Women wurde mit den Sportlerinnen Tanja Schultz, Michaela Bauer und Maria Droste benannt. Dagmar Schmidt war leider nicht voll einsatzfähig, eine abklingende Grippe hatte viel Kraft gekostet. Am Morgen fanden die 1/8, ¼ und ½ Finals statt. Mit den Men/Com begann der spannende Wettkampf, hier trafen wir auf den im Vorkampf 4. Platzierten Frankreich. Es wurden 27 Wettkampfpfeile (3x3 Pfeile) pro Sportler geschossen und das Ganze begleitet durch sehr strenge Handlungsmuster. Frankreich zeigte nach 9 Pfeilen mit einem Vorsprung von 8 Ringen, dass der Sieg nur nach Frankreich gehen konnte. Mit den nächsten 9 Pfeilen konterte das GER-Team mit einem Ergebnis von 84 Ringen. Der Abstand betrug nun noch 3 Ringe und die letzten 9 Pfeile wurden unter großen Anstrengungen abgegeben. Bei der Treferaufnahme stand das Ergebnis auf der Anzeigentafel: 239 zu 238 Ringe gewinnt Deutschland und zieht ins Halbfinale ein. Im Halbfinale traf Deutschland auf das sehr starke Team aus Korea. Wir hatten nach 9 Pfeilen eine kleine Führung von 2 Ringen erreicht. (80/78) Die nächsten 9 Pfeile machten das Können der Sportler aus Korea deutlich. (156/162). Nach den letzten 9 Pfeilen zogen die Koreaner mit 246 zu 234

ins Große Finale ein und Deutschland traf auf den Gastgeber Italien. Das zweite Halbfinale wurde deutlich von den Briten gewonnen und die trafen nun auf Korea.

Im Halbfinale traf Deutschland auf die Czech Republik und mussten sich mit 183/206 geschlagen geben. Der Einzug ins Kleine Finale war erreicht. Am Nachmittag herrschte wieder regnerisches, wechselhaftes und stürmisches Wetter und die Wettkampfsituation wurde dadurch spannend gemacht.

Die Mannschaft Compound stand als erstes im Kleinen Finale, gegen Italien hatte Deutschland einen gleichwertigen Gegner. Der Heimvorteil für die Italiener wurde durch lautstarke Unterstützung deutlich. Unser Team kämpfte mit jedem Pfeil gegen die Wettersituationen und gegen die Nervosität. Nach 9 Pfeilen lagen die Italiener in Führung. (79/74 Ringe). Die nächsten 9 Pfeile wurden deutlich ruhiger und besser ins Ziel gebracht. (158/156), aber immer noch 2 Ringe lag Italien vor dem Team aus Deutschland. Mit den letzten 9 Pfeilen traf das Team aus Deutschland mit einer Summe von 80 Ringen auf gesamt 236. Das Zittern begann bei der Auswertung, die Ringzahlen wurden notiert und kundgetan durch einen riesigen

Satz vom Cheftrainer Rainer Schemeit konnte der Sieg über die Mannschaft Compound Italien mit 4 Ringen gefeiert werden. (236/232 Ringen).

Den Abschluss für das deutsche Team bildet die Kleine Finale der Damenmannschaft gegen Polen. Das Wetter hatte einen großen Einfluss auf die Entscheidung. Beim deutschen Team wurden 4 Pfeile vom Winde verweht und bei dem Team aus Polen 2 Pfeile. Mit dem Ergebnis 151 zu 148 gewann Polen die Bronzemedaille.

Sehr positiv war die Vorstellung der Gruppe Bogenschiessen für Blinde. Hier wurde ein sehr interessantes Wettkampfprogramm mit Finale vorgestellt und auch die Sieger als Weltmeister in der Klasse IBSA VI Class geehrt.

Bei der Hauptversammlung der IPC wurde einstimmig von allen anwesenden Nationen (32) für die Aufnahme der Blinden in das Wettkampfprogramm der WM gestimmt. Ab 2007 wird das Bogenschiessen für Blinde Teil der WM sein.

Rainer Schemeit, Cheftrainer DBS



Kreissparkasse  
Mayen

150 Jahre  
Engagement  
für die kreisliche  
Region!

**Damit es kein Traum bleibt:  
unser Immobilienservice.**

ImmobilienCenter  
Unser Wissen für Ihr Zuhause.

Kreissparkasse  
Mayen  
www.kskmayen.de

# Termine im DBSV 2006

## Veränderungen oder Ergänzungen bitte an:

Thomas Röher  
Wilhelm-Stade-Str. 11, 07749 Jena  
Tel. 03641 363654, Fax 03641 333516,  
E-Mail: vizepraesident.sport@dbsv1959.de

## Januar

**07.01.** Lindenberg (BB)  
Neujahrsturnier 2x18m  
Gernot Gruschwitz, Tel: 030 9415990

**07.01.** Rostock (MV)  
Neujahrsturnier 2 x 18 m  
Günther Sternberg, Tel. 0381 8003230

**07.01.** Halle (ST)  
Eisschießen 3 D  
Yvonne Freyer, Tel. 0345 5225494

**08.01.** Boxdorf (SN)  
Winterpokal 2 x 18 m mit Finale  
Roman Walter, Tel: 0351 8583655

**08.01.** Erfurt (TH)  
Hallenturnier 2 x 18 m  
Frank Weimann, Tel. 0361 4217485

**15.01.** Löhne (NRW)  
LM Halle  
Bernhard Weidich, Tel. 05704 1425

**15.01.** Vöhringen (BY)  
LM Halle  
Stefan Oswald, Tel. 09076 840

**14/15.01.** Heiligenstadt (TH)  
LM und 8. Möhrenkönigsturnier 2x18m  
Wolfgang Garbrecht, Tel: 03606 602600

**21.01.** Zepernick (BB)  
LM Halle  
Wolfgang Materne, Tel. 035322 2090

**21.01.** Groß Niendorf (MV)  
LM Halle  
Bernd Pedde, Tel. 038723 80101

**22.01.** Stendal (ST)  
LM Halle  
Doreen Olitzsch, Tel. 039365 41341

**21.01.** Leipzig (SN)  
LM Halle  
Stephan Vorrath, Tel: 0341 6017892

**29.01.** Fulda (HS)  
LM Halle  
Claus Moxter, Tel. 06105 946409

**29.01.** Garbsen (NS)  
LM Halle  
Thorsten Laube, Tel. 0511 638063

**29.01.** Laudenbach (BW)  
LM Halle  
Elfi Jurkovics, Tel. 07033 390751

## Februar

**11.02.** Görlitz (SN)  
Hallenwettkampf 2 x 18 m  
Dr. Gert Richter, Tel: 03581 300061

**12.02.** Döbeln (SN)  
Runde Landesliga  
Thomas Eichhorn, Tel: 03431 711878

**26.02.** Freital (SN)  
Jugendmannschaftspokal 2 x 18 m  
Heinz Käfer, Tel: 0351 6492492

## März

**04.03.** Grafenrheinfeld (BY)  
Deutsche Meisterschaft Halle,  
Bögen ohne Visier

**04/05.03.** Reutlingen (BW)  
Deutsche Meisterschaft HalleComp. u. Recurve  
Horst Hermanutz, Tel. 07121 73822

**11.03.** Hoyerswerda (SN)  
Jugendpokal 2 x 18 m  
Ines Paul, Tel. 035723 93266

**18.03.** Elters (HS)  
Elterser Rucksackturnier, 3 – D – Hessenpokal  
Claus Moxter, Tel. 06105 946409

**April**

- 01/02.04.** Jena (TH)  
Saisoneröffnungsturnier FITA-Runde  
Thomas Röher, Tel: 03641 363654
- 09.04.** Thalheim (SN)  
4. Hallen-Pokalwettkampf 1x50m und 1x30m  
André Horn, Tel: 0371 2560848
- 15.04.** Merkwitz (ST)  
Heide-Wald- Turnier  
Jens-Uwe Schulze, Tel: 034927 21316
- 22.04.** Finsterwalde (BB)  
Sängerstadtpokal  
Carsten Materne, Tel: 03531 62541
- 30.04.** Lauterbach (HS)  
Bezirksmeisterschaft Feld/Wald  
Claus Moxter, Tel. 06105 946409
- 30.04.** Jena (TH)  
29. Thüringenpokal FITA-Runde  
Thomas Röher, Tel. 03641 363654

**Mai**

- 01.05.** Freital (SN)  
Saisoneröffnungswettkampf, FITA Runde  
Heinz Käfer, Tel: 0351 6492492
- 06/07.05.** n.n.  
Bundesliga Hinrunde  
Stefan Lehmann, Tel: 030 9319789
- 06/07.05.** Görlitz (SN)  
LM Feld/Wald  
Dr. Gert Richter, Tel: 03581 300061
- 06/07.05.** Frankfurt (HS)  
Bezirksmeisterschaft FITA-Runde  
Claus Moxter, Tel. 06105 946409
- 07.05.** Strausberg (BB)  
Strausspokal FITA-Runde  
Anke Reuter, Tel: 03341 215621
- 13.05.** Halle (ST)  
Frühjahrsturnier  
Yvonne Freyer, Tel. 0345 5225494
- 13/14.05.** Kevelaer (NRW)  
Verbandspokal der Ü-Klassen  
Siegfried Leve, Tel. 02832 404788

- 13/14.05.** Lauterbach (HS)  
Vulkanturnier, 3 D Hessenpokal  
Claus Moxter, Tel. 06105 946409
- 13/14.05.** Stadtilm (TH)  
LM 3 D  
Martin Teuchert, Tel. 03629 3252
- 14.05.** Plauen (SN)  
1. Runde Landesliga Sachsen  
Sven Teßmer, Tel. 03741 709635
- 20.05.** Lauenau (NS)  
LM Feld  
Thorsten Laube, Tel. 0511 638063
- 20.05.** Dresden (SN)  
16. Pokalwettkampf „Dresdner Bogenschütze“  
Dr. Joachim Berthold, Tel. 0351 2018004
- 20.05.** Könitz (TH)  
Olympische Runde 2 x 70 m mit Finale  
Jürgen Todtenhöfer, Tel. 036732 33526
- 21.05.** Könitz (TH)  
25. Gemeindepokal, FITA-Runde  
Jürgen Todtenhöfer, Tel: 036732 22253
- 21.05.** Lauenau (NS)  
LM Wald  
Thorsten Laube, Tel. 0511 638063
- 21.05.** Parchim (MV)  
Einladungsturnier Stadtfest, FITA-Runde  
Bernd Pedde, Tel. 038723 80101
- 20.05.** Neuenthal (HS)  
LM Bogenlaufen  
Claus Moxter, Tel. 06105 946409
- 27.05.** Wichtshausen (TH)  
Einladungsturnier 3 D  
Thomas Pfeffer, Tel. 036846 409064
- 27.05.** Leipzig (SN)  
Einladungsturnier FITA-Runde  
Stephan Vorrath, Tel: 0341 6017892
- 27.05.** Zittau (SN)  
Pokal am Dreiländereck  
Renate Neumann, Tel: 03583 691139
- 27/28.05.** Strausberg (BB)  
LM Feld und Wald  
Wolfgang Jäger, Tel. 03332 33660

<b>27/28.05.</b> LM 3 D Claus Moxter, Tel. 06105 946409	Kaufungen (HS)	<b>24/25.06.</b> Bundesliga Rückrunde Stefan Lehmann, Tel: 030 9319789	Stapelfeld (SH)
<b>28.05.</b> Campingpokal, FITA- Runde Bernd Krüger, Tel. 0381 1206138	Rostock (MV)	<b>25.06.</b> LM FITA-Runde Willy Rohde, Tel: 0340 2201403	Dessau (ST)
<b>Juni</b>		<b>25.06.</b> LM FITA-Runde Claus Moxter, Tel. 06105 946409	Vellmar (HS)
<b>03.06.</b> FITA-Runde Dietrich Dahlke, Tel. 030 9447033	Zepernick (BB)	<b>Juli</b>	
<b>03/04.06.</b> LM Feld / Jagd Dirk Müller, Tel. 01629300638	Neustrelitz (MV)	<b>01.07.</b> Nachwuchswettkampf Carsten Materne, Tel: 03531 62541	Babben (BB)
<b>10.06.</b> Pokal der Stadt Dessau, FITA-Runde Willy Rohde, Tel: 0340 2201403	Dessau (ST)	<b>01.07.</b> LM Fita- Runde U 10 – U 17 Roman Walter, Tel: 0351 8583655	Friedewald (SN)
<b>10/11.06.</b> LM Feld und Wald Claus Moxter, Tel. 06105 946409	Lauterbach (HS)	<b>01/02.07.</b> 07.Waldseeturnier 3 D Bernd Pedde, Tel. 038723 80101	Groß Niendorf (MV)
<b>10./11.06.</b> LM Feld/Wald/ 3 D Bernhard Weidich, Tel. 05704 1425	Eitorf (NRW)	<b>02.07.</b> Verbandsrunde BBSV Wolfgang Jäger, Tel. 03332 33660	Heinersdorf (BB)
<b>11.06.</b> LM FITA-Runde Wolfgang Materne, Tel. 035322 2090	Finsterwalde (BB)	<b>02.07.</b> LM Fita- Runde Thorsten Laube, Tel. 0511 638063	Vellmar (NS)
<b>17/18.06.</b> Verbandspokal der Jugendklassen Ralf Kelling, Tel. 0361 7458831	Störitzland (BB)	<b>08.07.</b> LM Fita- Runde Steffen Petraschke, Tel: 03528 446295	Radeberg (SN)
<b>17/18.06.</b> LM Feld und Wald Ralf Pfannschmidt, Tel. 036847 30096	Steinbach / Hallenberg (TH)	<b>09.07.</b> LM FITA-Runde Jürgen Todtenhöfer, Tel. 036732 33526	Könitz (TH)
<b>17/18.06.</b> LM Fita-Runde Bernhard Weidich, Tel. 05704 1425	(NRW)	<b>22.07.</b> Fackelturnier Eckhard Höldrich, Tel. 06298 2187	Schefflenz (BW)
<b>18.06.</b> 2. Runde Landesliga Sachsen Roland Sander, Tel: 03763 4025837	Glauchau (SN)	<b>23.07.</b> FITA-Runde, int. Sternturnier Eckhard Höldrich, Tel. 06298 2187	Schefflenz (BW)
<b>24.06.</b> LM FITA-Runde Bernd Krüger, Tel. 0381 1206138	Rostock (MV)	<b>23.07.</b> Kleine FITA-Runde Eckhard Höldrich, Tel. 06298 2187	Schefflenz (BW)

<b>23.07.</b> Tierbildrunde Eckhard Höldrich, Tel. 06298 2187	Schefflenz (BW)	<b>16.09.</b> 12. Radeberger Nachtpokal 50m und 2 x 30m ab U14 Steffen Petraschke, Tel: 03528 446295	Radeberg (SN)
<b>29.07.</b> 13. Körsepokal, 900-er Runde Wolfgang Spittang, Tel: 035936 33852	Kirschau (SN)	<b>16/17.09.</b> Jagdbogenturnier Claus Moxter, Tel. 06105 946409	Wendershausen (HS)
<b>August</b>			
<b>12/13.08.</b> Deutsche Meisterschaft Feld-/Waldrunde Wolfgang Jäger, Tel. 03332 33660	Schwedt-Heinersdorf (BB)	<b>16/17.09.</b> Halali, 3 D- Turnier Yvonne Freyer, Tel. 0345 5225494	Halle (ST)
<b>19/20.08.</b> Deutsche Altersmeisterschaft FITA Eckhard Höldrich, Tel. 06298 2187	Schefflenz (BW)	<b>17.09.</b> Deutsche Meisterschaften Bogenlaufen Rudi Litzbarski, Tel: 05732 74341	Löhne (NRW)
<b>20.08.</b> 5. Heide-Wanderpokal 50m und 30m Jens-Uwe Schulze, Tel: 034927 21316	Merkwitz (ST)	<b>17.09.</b> Einladungsturnier 900-er Runde Roland Sander, Tel: 03763 4025837	Glauchau (SN)
<b>20.08.</b> Kurbadpokal, FITA-Runde Wolfgang Gönnert, Tel: 03771 26559	Schlema (SN)	<b>23.09.</b> Nachtschießen Bernd Krüger, Tel. 0381 1206138	Rostock (MV)
<b>26/27.08.</b> Deutsche Jugendmeisterschaft FITA Dietmar Golder, Tel. 05141 980432	Celle (NS)	<b>23.09.</b> Saisonausklang, FITA- Runde Karl-Heinz Müller, Tel: 03681 700115	Suhl (TH)
<b>26/27.08.</b> Wettinisches Jagdturnier Roman Walter, Tel: 0351 8583655	Moritzburg (SN)	<b>23.09.</b> Nachwuchs/Verbandsrunde Ralf Brehmer, Tel. 03542 43549	Lübbenau (BB)
<b>September</b>			
<b>02/03.09.</b> Deutsche Meisterschaft FITA Bögen ohne Visier Willy Rohde, Tel: 0340 2201403	Dessau (ST)	<b>23.09.</b> Nachtschießen Bernd Krüger, Tel. 0381 1206138	Rostock (MV)
<b>02/03.09.</b> 3 D Turnier Martin Teuchert, Tel. 03629 3252	Stadtilm (TH)	<b>23./24.09.</b> Deutsche Meisterschaften 3 D Martin Rosenthal , Tel. 07653 6708	Eisenbach (BW)
<b>09/10.09.</b> Deutsche Meisterschaft Damen und Herren FITA	n.n.	<b>29.09.-01.10.</b> Europa-Cup Finale im Bogenlaufen Stefan Lehmann, Tel 030 9319789	Berlin (BE)
<b>16.09.</b> Aufstiegsturnier Bundesliga 2007 Stefan Lehmann, Tel: 030 9319789	n.n.	<b>Oktober</b>	
<b>16.09.</b> 15. Nachtschießen, 2 x 30 m Ralf Ziegler, Tel: 03691 841518	Eisenach (TH)	<b>08.10.</b> 5. Rasselbockturnier Jürgen Todtenhöfer, Tel. 036732 33526	Könitz (TH)
		<b>28.10.</b> Mannschaftspokalwettkampf 2 x 18 m, U 10 – U 17 Heinz Käfer, Tel: 0351 6492492	Freital (SN)

**November**

- 04.11.** Görlitz (SN)  
Hallenwettkampf 2 x 18 m  
Dr. Gert Richter, Tel: 03581 300061
- 18.11.** Halle (ST)  
Novemberturnier 2 x 18 m  
Yvonne Freyer, Tel. 0345 5225494
- 25.11.** Leipzig (SN)  
Hallenwettkampf 2 x 18 m  
Stephan Vorrath, Tel: 0341 6017892

**Dezember**

- 02.12.** Neuenthal (HS)  
Adventsturnier, 3 D Hessenpokal  
Claus Moxter, Tel. 06105 946409
- 02/03.12.** Wichtshausen (TH)  
Einladungsturnier 3 D  
Thomas Pfeffer, Tel. 036846 409064
- 16.12.** Görlitz (SN)  
Hallenwettkampf 2 x 18 m  
Dr. Gert Richter, Tel: 03581 300061  
Bernd Pedde, Tel. 038723 80101

# Impressum

**Herausgeber im Auftrag des DBSV:**

Dieter Scheel Buch- und Offsetdruckerei  
Stormanring 18  
22145 Stapelfeld  
Tel: 0 40-6 77 53 70  
und 0 40-6 77 94 21  
Fax: 0 40-6 77 56 70  
E-Mail: druckerei-scheel@t-online.de

**Verbandsanschrift:**

Deutscher Bogensport-Verband 1959 e.V.

**Registergericht:** Amtsgericht Zittau

**Registernummer:** VR 460

**Geschäftsführerin:**

Gudula Schneider  
Berner Heerweg 86  
22159 Hamburg  
Tel: 0 40-644 26 899  
Fax: 0 40-645 33 054  
E-Mail: post@dbsv1959.de

Homepage des DBSV: <http://www.dbsv1959.de>

**Redaktion:**

Stefan Lehmann  
Flämingstr. 91  
12689 Berlin  
Tel.: 0 30-931 97 89  
Fax: 0 30-221 97 232

**Anzeigen:**

Uwe Schneider  
Berner Heerweg 86  
22159 Hamburg  
Tel: 0 40-644 26 899  
Fax: 0 40-645 33 054

**Vertretungsberechtigter Vorstand:**

Lutz Mahler (Präsident),  
Thomas Röher (Vizepräsident Sport),  
Stefan Lehmann (Vizepräsident Organisation)

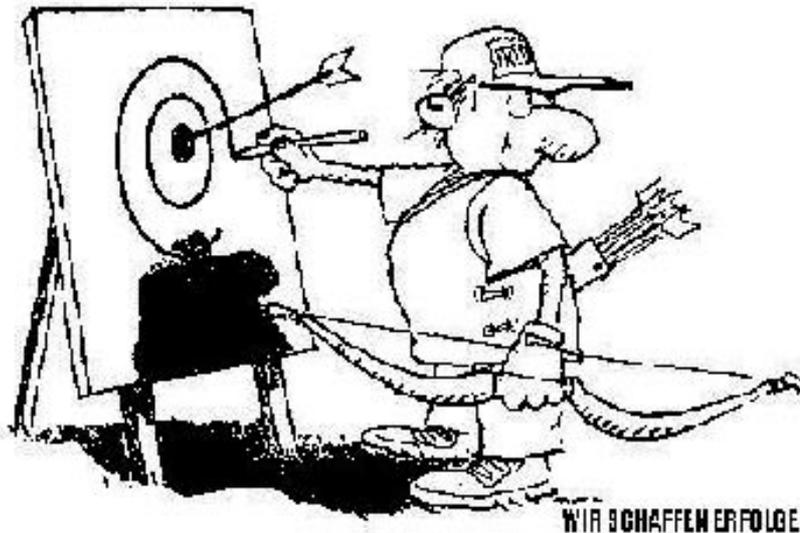
Das Logo des DBSV ist geschützt und darf nicht zu kommerziellen Zwecken ohne Genehmigung verwendet werden. Die Bezugsgebühren sind mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Nachdruck mit Quellenangabe für die Mitglieder des DBSV gestattet, sonst nur mit schriftlicher Zustimmung des DBSV. Sämtliche Rechte bleiben vorbehalten. Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Leserbriefe werden eventuell aus Platzgründen gekürzt. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung oder Beantwortung durch die Redaktion.

**Fotos:**

Stefan Lehmann, Bernhard Möslein, Stefan Krenski, Andrea Röher, Horst Zachleder

**Layout und Satz:**

Julia Giller, Sascha Cammarota  
E-mail: [post@juliagiller.de](mailto:post@juliagiller.de)



# **TOP SHOT**

## **IHR FACHGESCHÄFT FÜR DEN BOGENSPORT**

**VIDEOANLAGE  
TOP SHOT – CUP  
MIETBOGENSYSTEM  
MATERIALOPTIMIERUNG  
TRAINERSTUNDEN / COACHING  
PROFESSIONELLE UND FAIRE BERATUNG  
CUSTOM MADE–SEHNEN > AUCH FLÄMISCH SPLEID  
TRAININGSRAUM MIT TESTMÖGLICHKEITEN BIS 30m  
>>> RUNDUMSERVICE FÜR ALLE BOGENARTEN <<<**

**NUTZEN SIE ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG FÜR IHREN ERFOLG**

**Geierstrasse 11 • 22305 HAMBURG**

**Tel. 040 – 61 11 06**

**[www.TopShot24.de](http://www.TopShot24.de)**